Hisense

life reimagined

BENUTZERHANDBUCH

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

WD3G8043B*3
WD3S8043B*3/PL
WD3S8043B*3
WD3S8043B*
WD3S8043B*4
WD3S9043B*3

DE

Deutsch

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt. Bitte verwenden Sie sie nicht für Wäsche, die als nicht für die Maschinenwäsche geeignet gekennzeichnet ist.

Die in der Bedienungsanleitung verwendeten Symbole haben die folgende Bedeutung:

Information, Ratschlag, Tipp oder Empfehlung

Warnung - Allgemeine Gefahr

Warnung - Stromschlaggefahr

Warnung - Gefahr durch heiße Oberfläche

Warnung - Brandgefahr

Es ist wichtig, dass Sie die Anleitungen aufmerksam lesen.

INHALT

EINLEITUNG

4 SICHERHEITSHINWEISE

12 ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER
13 Technische daten

VORBEREITUNG VOR ERSTGEBRAUCH

14 INSTALLATION UND ANSCHLUSS
15 Transportbolzen entfernen
16 Mobilität und transport nach installation
17 Aufstellort
17 Einstellfüße
18 Installationsabstand
19 Anschluss an der wasserversorgung
19 AquaStop
20 Ablaufschlauch anschließen und sichern
22 Anschluss am stromnetz

23 VOR ERSTGEBRAUCH

WASCHSCHRITTE

24 WASCHEN SCHRITT FÜR SCHRITT (1 - 6)
24 Schritt 1: Beachten sie die etiketten auf der wäsche
26 Schritt 2: Waschen vorbereiten
29 Schritt 3: Waschprogramm auswählen
33 Schritt 4: Zusätzliche einstellungen und funktionen wählen
39 Schritt 5: Waschprogramm starten
40 Schritt 6: Ende des waschprogramms

41 UNTERBRECHUNGEN UND PROGRAMMÄNDERUNGEN

REINIGUNG UND PFLEGE

43 WARTUNG UND REINIGUNG
43 Waschmittelschublade reinigen
44 Wasserzulaufschlauch, gehäuse der waschmittelschublade und türdichtung aus gummi reinigen
45 Pumpenfilter reinigen
46 Gerätegehäuse reinigen

FEHLERSUCHE

47 FEHLERSUCHE
47 Was tun...?
48 Fehlersuche und fehlercodes
49 Wartung

VERSCHIEDENES

50 EMPFEHLUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG
51 Tipps zur fleckenentfernung
53 ENTSORGUNG
54 TYPISCHER STROMVERBRAUCH
55 WLAN-verbindung

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen.

Benutzen Sie das Gerät nicht, ohne die Bedienungsanleitung vorher gelesen und verstanden zu haben.

Diese Bedienungsanleitung wird mit verschiedenen Gerätemodellen geliefert. Daher kann es sein, dass einige Funktionen oder Einstellungen bei Ihrem Gerät nicht verfügbar sind.

Die Nichtbeachtung der Anleitungen oder die unsachgemäße Verwendung des Waschtrockners kann zu Schäden an der Wäsche oder am Waschtrockner oder zu Verletzungen des Benutzers führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung griffbereit in der Nähe des Waschtrockners auf.

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch im privaten Haushalt bestimmt. Wenn das Gerät für gewerbliche Zwecke oder für Zwecke verwendet wird, die über den normalen Gebrauch in einem Haushalt hinausgehen, oder wenn sie von einer Person verwendet wird, die kein Verbraucher ist, gilt die kürzeste Gewährleistungsfrist, die in den einschlägigen Gesetzen vorgesehen ist.

Befolgen Sie die Installationsanleitung für den Waschtrockner und den Anschluss an der Wasser- und Stromversorgung genau (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS“).

Der Anschluss an der Wasser- und Stromversorgung muss von einem entsprechend ausgebildeten Fachmann vorgenommen werden.

Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten, welche die Sicherheit oder die Leistung betreffen, müssen von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Um Gefahren zu vermeiden, darf **ein beschädigtes Netzkabel** nur durch den Hersteller, den Kundendienst oder eine autorisierte Person ersetzt werden.

Bevor Sie den Waschtrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.

Dieses Produkt darf nur von einem autorisierten Kundendienst unter Verwendung zugelassener Ersatzteile repariert werden.

Versuchen Sie nicht, den Waschtrockner selbst zu reparieren. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können zu Verletzungen oder schwerwiegenden Fehlfunktionen führen. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Kundendienst und verwenden Sie stets Originalersatzteile.

Bei unsachgemäßem Anschluss oder Gebrauch oder bei Wartung durch eine nicht autorisierte Person trägt der Benutzer die Reparaturkosten für Schäden, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.

Das Gerät darf nicht über ein Verlängerungskabel am Stromnetz angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, am Stromnetz an, und schließen Sie es nicht an einer Stromversorgung an, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

Schließen Sie das Gerät nicht an einer Steckdose an, die nur für geringe Lasten vorgesehen ist.

Die Steckdose muss sicher geerdet sein, und die Wasserzufuhr darf nicht blockiert werden.

Stellen Sie den Waschtrockner nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 5°C fallen kann, da sonst Teile durch einfrierendes Wasser beschädigt werden können.

Stellen Sie das Gerät eben und stabil auf festem Boden auf.

Wird der Waschtrockner auf einen erhöhten Untergrund gestellt, muss er zusätzlich gegen Umkippen gesichert werden.

Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Transportbolzen zu entfernen, da das Einschalten eines blockierten Waschtrockners zu schweren Schäden führen kann (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/Transportbolzen entfernen“). Im Fall einer solchen Beschädigung erlischt die Garantie.

Um den Waschtrockner an der Wasserversorgung anzuschließen, verwenden Sie den mitgelieferten Wasserzulaufschlauch und die Dichtungen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm^2; 10 - 100 N/cm^2) liegen.

Verwenden Sie stets einen neuen Wasserzulaufschlauch, um den Waschtrockner an der Wasserversorgung anzuschließen; verwenden Sie einen alten Wasserzulaufschlauch nicht erneut.

Das Ende des Wasserablaufschlauchs muss in das Abflusssystem reichen.

Drücken Sie vor dem Start des Waschgangs die Tür an der angegebenen Stelle an, bis sie einrastet. Die Tür kann während des Betriebs des Waschtrockners nicht geöffnet werden.

Entfernen Sie vor dem ersten Waschgang mit Hilfe des Trommelreinigungsprogramms (siehe PROGRAMMTABELLE) alle Verunreinigungen aus der Trommel.

Schließen Sie nach dem Waschgang den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker.

Verwenden Sie zum Waschen und Pflegen der Wäsche nur Waschmittel für Waschtrockner. Wir haften nicht für Schäden oder Verfärbungen an Dichtungen und Kunststoffteilen, die durch die Verwendung von Bleich- oder Färbemitteln entstehen.

Zum Entkalken, verwenden Sie nur Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutzzusatz. Beachten Sie die Hinweise des Herstellers. Beenden Sie die Entkalkung mit mehreren Spülgängen oder mit der Trommelreinigung (Selbstreinigungsprogramm), um eventuelle Rückstände (Essig usw.) zu entfernen.

⚠ Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Waschmittel, da dies zur Freisetzung von giftigen Gasen, zur Beschädigung des Waschtrockners und zu Feuer und Explosion führen kann.

Während des Waschprogramms werden keine Silberionen freigesetzt.

Der Waschtrockner ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Diese Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, in den Gebrauch des Waschtrockners eingewiesen werden.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Verbrauchsmaterial, geringfügige Farbabweichungen, altersbedingte Geräuschentwicklung und ästhetische Mängel an Bauteilen, welche die Funktionalität und Sicherheit des Waschtrockners nicht beeinträchtigen.

SICHERHEIT VON KINDERN

Bevor Sie die Gerätetür schließen und das Programm starten, vergewissern Sie sich, dass sich außer Wäsche nichts in der Trommel befindet. Vergewissern Sie sich, dass kein Kind in die Trommel geklettert ist und die Tür von innen geschlossen hat.

Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Aktivieren Sie die Kindersicherung. Siehe Kapitel „ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN WÄHLEN/Kindersicherung“.

Lassen Sie Kinder unter drei Jahren nicht in die Nähe des Geräts, es sei denn, sie sind unter ständiger Aufsicht.

Das Gerät wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Sicherheitsnormen gefertigt.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis benutzt werden, aber nur, wenn sie während der Benutzung beaufsichtigt

werden, wenn sie Anleitungen zur sicheren Benutzung erhalten haben und die Gefahren einer unsachgemäßen Benutzung verstehen. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Kinder dürfen den Waschtrockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen.

GEFAHR DURCH HEIßE OBERFLÄCHE ⚠

Während der Waschzyklen kann sich die Tür erhitzen. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass Kinder nicht in der Nähe des Türglases spielen.

WASSERÜBERLAUFSCHUTZ (BEI EINGESCHALTETEM GERÄT) ⚠

Wenn der Wasserstand im Gerät über das normale Niveau ansteigt, wird der Wasserüberlaufschutz aktiviert. Er schaltet die Wasserzufuhr ab und beginnt, das Wasser abzupumpen. Das Programm wird unterbrochen und ein Fehler wird gemeldet (siehe FEHLERSUCHTABELLE).

TRANSPORT/TRANSPORT NACH INSTALLATION

Wenn Sie beabsichtigen, den Waschtrockner nach der Installation zu transportieren, müssen Sie die Transportbolzen einbauen (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/ Mobilität und transport nach installation“). Trennen Sie den Waschtrockner vor dem Einsetzen der Transportschrauben vom Stromnetz!

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um eine Gefährdung zu vermeiden.

Das Wasser, das während eines Hochtemperatur-Wasch- oder Trockengangs abläuft, ist heiß. Berühren Sie das Wasser nicht.

Öffnen Sie die Tür des Waschtrockners nicht gewaltsam, während er in Betrieb ist (Waschen/Trocknen/Schleudern bei hohen Temperaturen).

Verwenden Sie den Waschtrockner nicht, wenn industrielle Chemikalien zur Reinigung verwendet wurden.

Es dürfen sich keine Flusen um den Waschtrockner ansammeln.

Es muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden, um zu verhindern, dass Luft aus dem Gerät in den Raum zurückströmt, was zu einem Brand führen kann.

Trocknen Sie keine ungewaschenen Gegenstände in dem Gerät.

Gegenstände, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentferner verschmutzt wurden, müssen vor dem Trocknen in dem Gerät in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummirücken und Kleidung oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht in dem Gerät getrocknet werden.

Verwenden Sie Weichspüler oder ähnliche Produkte entsprechend der Gebrauchsanweisung des Weichspülers.

Entfernen Sie alle Gegenstände, wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen der Kleidung.

WARNUNG: Halten Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trocknungszyklus an, es sei denn, Sie nehmen alle Wäschestücke schnell heraus und verteilen sie so, dass die Wärme abgeleitet wird.

WARNUNG: Schließen Sie das Gerät nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, am Stromnetz an, und schließen Sie es nicht an einer Stromversorgung an, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

Achten Sie bei Geräten mit Lüftungsöffnungen im Sockel darauf, dass diese Öffnungen nicht blockiert werden.

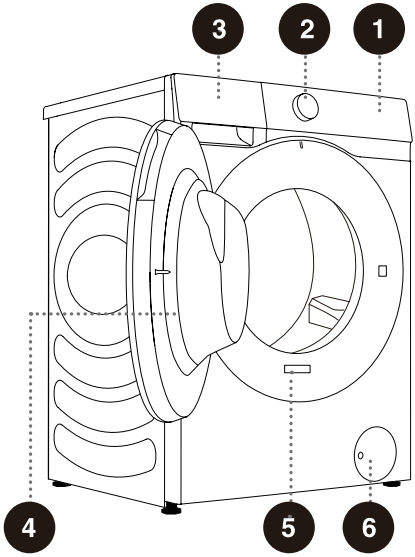
Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt werden, an dem sich die Tür nicht ohne Einschränkung vollständig öffnen lässt.

Die Abluft darf nicht in einen Schornstein eingeleitet werden, über den die Abgase von Geräten abgeleitet werden, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden.

ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER

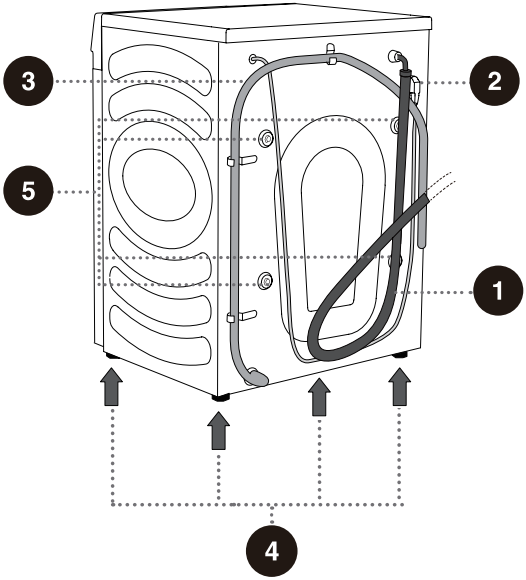
FRONTANSICHT

1 Bedienfeld
2 Programmwahlknopf
3 Waschmittelschublade
4 Tür
5 Typenschild
6 Klappe Pumpenfilter



RÜCKSEITE

1 Wasserzulaufschlauch
2 Netzkabel
3 Wasserablaufschlauch
4 Einstellfüße
5 Transportbolzen



Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zu Referenzzwecken. Da unsere Produkte ständig verbessert werden, können Aussehen, Farbe und Funktionsteile Ihres tatsächlichen Produkts von den Abbildungen abweichen.

TECHNISCHE DATEN

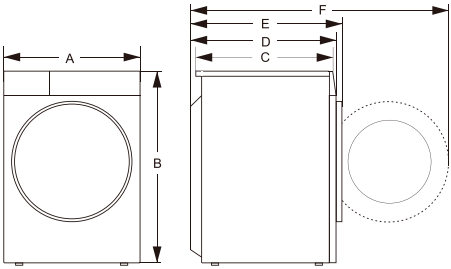
(MODELLABHÄNGIG)

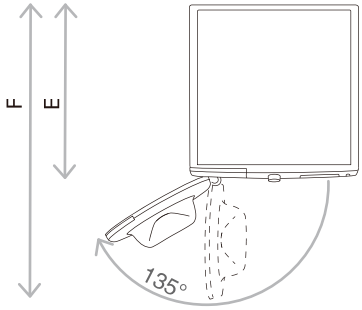
Das Typenschild ist an der Zugangsklappe an der Rückseite angebracht (siehe Kapitel „ÜBERBLICK ÜBER DEN WASCHTROCKNER“).

Wasch-/Trockenvermögen	8 kg / 5 kg	9 kg / 6 kg
Maximale Waschladung	8 kg	9 kg
Gewicht	60 kg	65 kg
Nennspannung	220-240 V~	220-240 V~
Nennleistung	1750 W / 1050 W	1600 W / 1200 W
Frequenz	50 Hz	50 Hz

Abmessungen (mm)

Index	Abmessungen (mm)	
A	595	595
B	845	845
C	480	500
D	510	550
E	540	590
F	1020	1060





E = Tiefe des Waschtrockners
F = Tiefe bei geöffneter Tür

Typenschild

Hisense **Washer-dryer**
XXXXXXXXXX
XXX-XXXV~ XXHz IPX4
Washing Capacity:XX kg (XXXXW)
Drying Capacity:X kg (XXXXW)
RoHS

⚠ **Bevor Sie den Waschtrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.**

INSTALLATION UND ANSCHLUSS

Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien. Achten Sie beim Auspacken darauf, dass Sie die Gerät nicht mit einem scharfen Gegenstand beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, andere Kunststoffteile usw.) außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

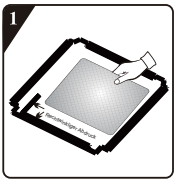
Überprüfen Sie das Gerät auf eventuelle Schäden. Wenn Sie vermuten, dass das Gerät beschädigt ist, verwenden Sie es nicht und wenden Sie sich sofort an den Kundendienst.

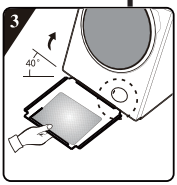
Das bei diesem Gerät mitgelieferte Zubehör enthält einen oder mehrere der folgenden Artikel:

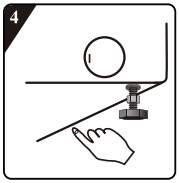
- Bedienungsanleitung
- 4 Transportschraubenabdeckungen;
- Wasserzulaufschlauch
- Halterung für Wasserablaufschlauch
- Schraubenschlüssel;
- Schalldämmplatte/Schwammstreifen/keine (je nach tatsächlichem Modell).

Verschiedene Modelle haben verschiedene Konfigurationen und das bei diesem Gerät mitgelieferte Zubehör unterliegt der tatsächlichen Konfiguration des jeweiligen Modells.

So installieren Sie die Schalldämmplatte:







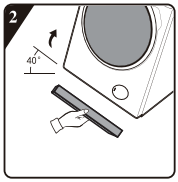
1 Bevor Sie die Schalldämmplatte an der Sockelleiste installieren , richten Sie bitte die schallabsorbierende Watte entlang der rechtwinkligen Aussparung auf der unteren Abdeckung aus und kleben Sie sie auf (dieser Schritt kann bei einigen Modellen ohne schallabsorbierende Watte entfallen).

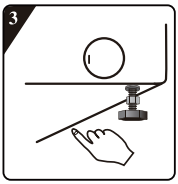
2 Entfernen Sie das Trennpapier vom doppelseitigen Klebeband um die untere Abdeckung.

3 Kippen Sie das Gerät in einem Winkel von 40°, wobei die Kante mit der rechtwinkligen Kerbe zur Vorderseite des Geräts zeigt, wie in der Abbildung gezeigt. Führen Sie die Kante mit der schrägen Kerbe zwischen den beiden Fußschrauben an der Rückseite des Geräts ein, bis sie vollständig eingesetzt ist, und schließen Sie dann die Sockelleiste, sodass sie fest an der Unterseite des Geräts anliegt.

4 Drücken Sie das doppelseitige Klebeband mit den Händen um die Ränder, um sicherzustellen, dass die Schalldämmplatte fest mit der Box verbunden ist.

So montieren Sie den Schwammstreifen:





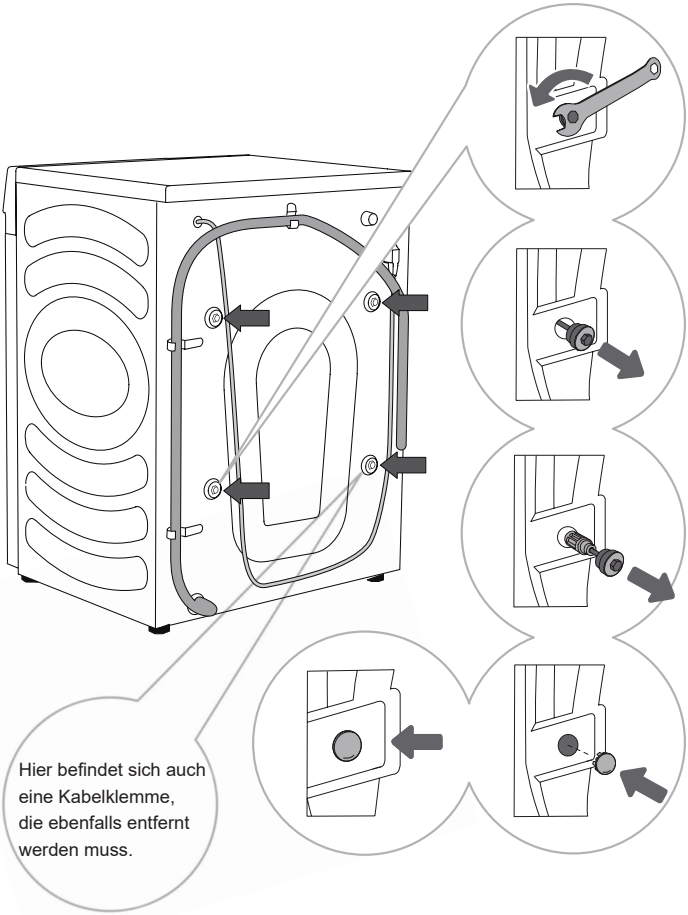
1 Entfernen Sie das Trennpapier vom doppelseitigen Klebeband auf den Schwammstreifen.

Drücken Sie die Schwammstreifen von Hand, damit sie fest haften.

2 Kippen Sie das Gerät in einem Winkel von 40°, kleben Sie 2 lange Schwammstreifen

TRANSPORTBOLZEN ENTFERNEN

⚠ Vor Erstgebrauch des Geräts müssen die Transportbolzen entfernt werden. Ein blockiertes Gerät kann beim Einschalten beschädigt werden. Im Fall einer solchen Beschädigung erlischt die Garantie.



1 Schieben Sie die Schläuche beiseite und verwenden Sie einen passenden Schraubenschlüssel, um die 4 Bolzen auf der Rückseite gegen den Uhrzeigersinn zu lösen, wie durch den Pfeil angezeigt. Lösen Sie sie um etwa 30 mm (nicht vollständig).

2 Ziehen Sie alle 4 Transportbolzen waagerecht heraus.

3 Ziehen Sie die Transportbolzen zusammen mit dem Gummi und dem Kunststoffteil heraus.

4 Decken Sie die 4 Schraubenlöcher mit den Kunststoffkappen ab. Die Kunststoffkappen finden Sie im Zubehör-Set zusammen mit der Bedienungsanleitung.

💡 Bewahren Sie die Transportbolzen für einen späteren Transport auf (um die Transportbolzen wieder einzubauen, führen Sie die obigen Anleitungen in umgekehrter Reihenfolge durch).

MOBILITÄT UND TRANSPORT NACH INSTALLATION

Um den Waschtrockner nach der Installation zu transportieren, müssen die transportbolzen wieder angebracht werden, um Schäden durch Vibrationen während des Transports zu vermeiden (siehe Kapitel „INSTALLATION UND ANSCHLUSS/Transportbolzen entfernen“). Wenn Sie die Transportbolzen verloren haben, können Sie diese beim Hersteller nachbestellen.

Nach dem Transport muss das Gerät mindestens für zwei Stunden stillstehen, bevor es am Stromnetz angeschlossen wird. Das Gerät muss von einem geschulten Techniker aufgestellt und angeschlossen werden.

Lesen Sie vor dem Anschließen des Geräts aufmerksam die Bedienungsanleitung. Schäden, die durch unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts entstehen, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

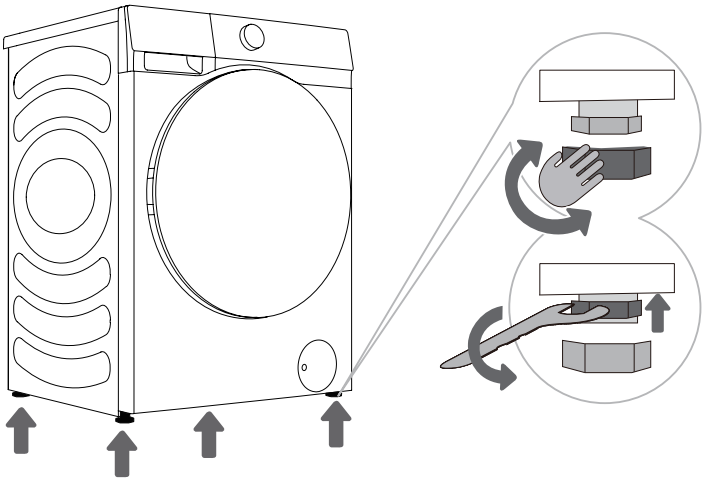
AUFSTELLORT

Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss aus Beton sein. Er muss sauber und trocken sein, sonst kann das Gerät rutschen. Reinigen Sie auch die Unterseite der Einstellfüße.

Das Gerät muss eben und stabil auf einem festen Untergrund stehen.

EINSTELLFÜßE

Verwenden Sie eine Wasserwaage und den mitgelieferten Schraubenschlüssel.



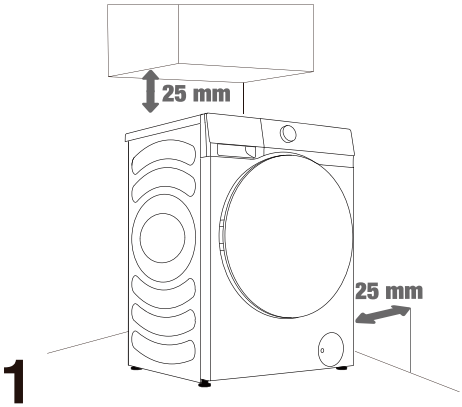
1 Drehen Sie die Einstellfüße, um die Maschine Waagerecht zu positionieren. Die Füße ermöglichen eine Ausgleichung um ± 2 cm.

2 Nachdem Sie die Höhe der Füße eingestellt haben, ziehen Sie die Kontermuttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest an ⬆ (siehe Abbildung).

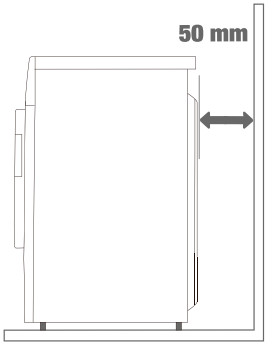
Eine nicht Waagerecht eingestellte Maschine kann zu Vibrationen, Rutschen und lautem Betrieb führen. Eine fehlerhafte Wagerecht Einstellung der Maschine ist nicht durch die Garantie abgedeckt.

Beim Betrieb des Geräts können ungewöhnliche oder laute Geräusche auftreten, die meist auf eine unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

INSTALLATIONSABSTAND



1



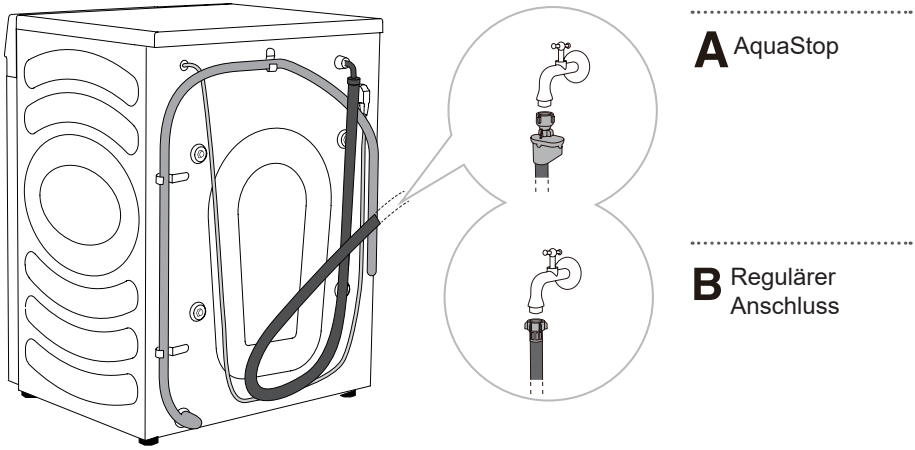
2

Das Gerät darf nicht mit einer Wand oder einem Möbelstück in Berührung kommen. Um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten, lassen Sie um den Waschtrockner herum etwas Platz, wie in der Abbildung angegeben.
Die Nichteinhaltung der erforderlichen Mindestabstände kann zu einem unsicheren oder anormalen Betrieb führen. Außerdem kann es zur Überhitzung kommen (Abbildung 1 und 2).

Wir empfehlen nicht, den Waschtrockner einzubauen.

ANSCHLUSS AN DER WASSERVERSORGUNG

Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß am Wasserhahn an.



Für den Normalbetrieb des Waschtrockners muss der Wasserzulaufdruck 0,1 - 1 MPa (1 - 10 bar; 1 - 10 kp/cm^2; 10 - 100 N/cm^2) betragen. Der minimale dynamische Wasserdruck kann durch Messung des Wasserdurchflusses bestimmt werden. Aus einem vollständig geöffneten Wasserhahn sollten in 15 Sekunden 3 Liter Wasser fließen.

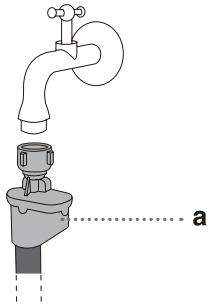
Ziehen Sie den Wasserschlauch nach dem Anschließen von Hand auf gute Dichtigkeit an (max. 2 Nm). Überprüfen Sie die Dichtung auf eventuelle Undichtigkeiten. Verwenden Sie keine Zange oder ähnliches Werkzeug, da dadurch das Gewinde der Mutter beschädigt werden könnte.

Verwenden Sie nur den mit dem Gerät gelieferten Wasserzulaufschlauch. Verwenden Sie keinen gebrauchten Schlauch oder andere Schläuche.

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht beschädigt ist. Wenn der Schlauch abgenutzt, spröde oder rissig ist, muss er ersetzt werden.

AquaStop (NICHT ALLE MODELLE)

Wenn ein internes Rohr oder ein Schlauch beschädigt ist, wird ein Absperrsystem aktiviert, das die Wasserzufuhr zum Waschtrockner unterbricht. In diesem Fall wird das Kontrollfenster (a) rot. Tauschen Sie den Wasserzulaufschlauch aus.



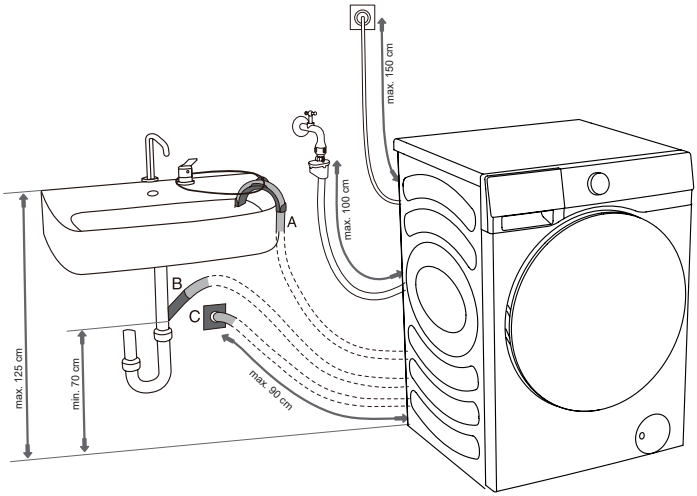
Tauchen Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem AquaStop-System nicht in Wasser ein, da er ein elektrisches Ventil enthält.

Der Wasserzulaufschlauch kann ohne Rückschlagventil angeschlossen werden.

Achten Sie darauf, dass der angeschlossene Wasserzulaufschlauch nicht verdreht oder verstopft ist.

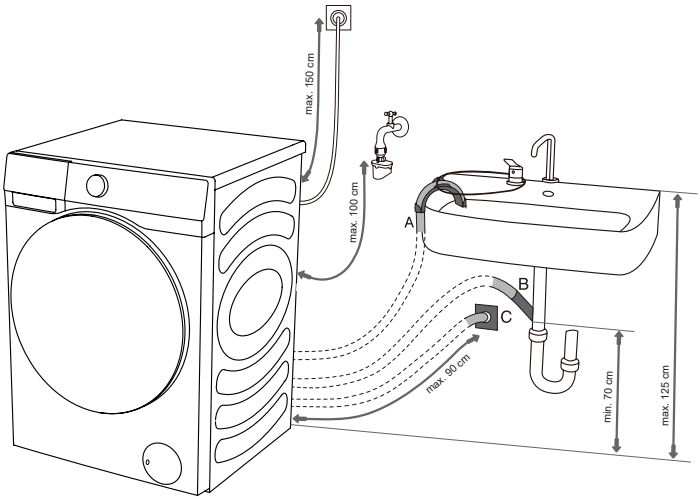
ABLAUFSCHLAUCH ANSCHLIEßEN UND SICHERN

Führen Sie den Ablaufschlauch in ein Waschbecken oder eine Badewanne, oder schließen Sie ihn direkt an einem Abfluss an (Mindestdurchmesser des Abflusses 4 cm). Der vertikale Abstand vom Boden bis zum Ende des Ablaufschlauchs sollte 60 - 100 cm betragen. Er kann auf drei Arten angebracht werden (A, B, C).

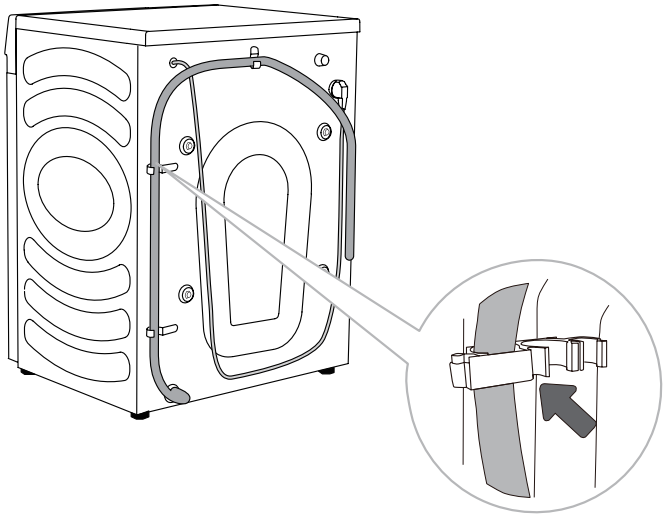


A Das Ende des Ablaufschlauchs kann über ein Waschbecken oder eine Badewanne gelegt werden. Verwenden Sie einen Spanngurt, um den Schlauch durch den Ellbogen zu sichern, damit er nicht verrutscht.

B Der Ablaufschlauch kann auch direkt am Abfluss des Waschbeckens angeschlossen werden. Verwenden Sie kein kleines Waschbecken. Achten Sie darauf, dass das abfließende Wasser heiß sein kann.



C Der Ablaufschlauch kann ebenfalls an einem Abfluss mit Siphon befestigt werden, der ordnungsgemäß installiert sein muss, um eine Reinigung zu ermöglichen.

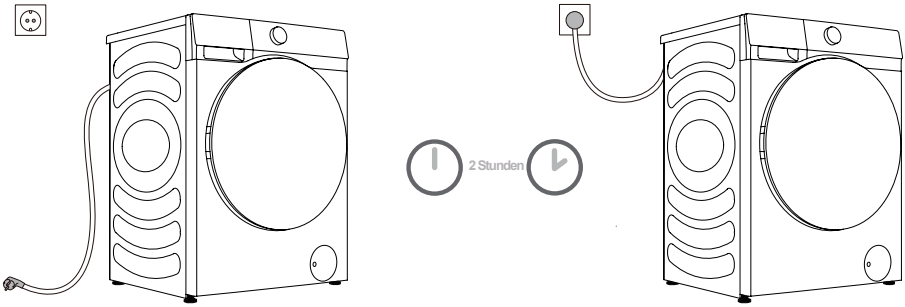


D Der Ablaufschlauch muss am Haken auf der Rückseite des Waschtrockners befestigt werden, wie in der Abbildung gezeigt.

Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt ist.

Wird der Ablaufschlauch nicht ordnungsgemäß installiert, kann dies zu einem unsicheren oder anormalen Betrieb des Waschtrockners führen.

ANSCHLUSS AM STROMNETZ



⚠ Bevor Sie den Waschtrockner am Stromnetz anschließen, warten Sie mindestens 2 Stunden, bis sie Raumtemperatur erreicht hat.

Schließen Sie das Gerät an einer Schutzkontaktsteckdose an, die nach der Installation frei zugänglich sein muss. Die Steckdose muss mit einem Schutzkontakt ausgestattet sein (gemäß den einschlägigen Vorschriften).

Die allgemeinen Daten zu Ihrem Waschtrockner finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Wir empfehlen die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um das Gerät vor Blitzschlag zu schützen.

⚠ Das Gerät darf nicht über ein Verlängerungskabel am Stromnetz angeschlossen werden.

Schließen Sie das Gerät nicht an einer Steckdose an, die nur für geringe Lasten vorgesehen ist.

Schließen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen an bzw. ziehen Sie nicht den Netzstecker.

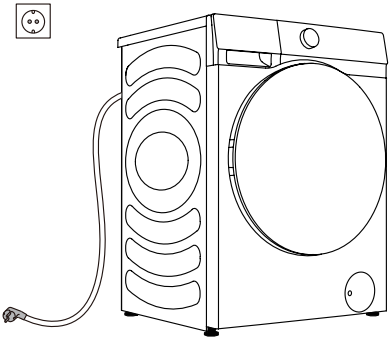
Reparatur und Wartung des Geräts müssen von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine vom Hersteller autorisierte Person ersetzt werden.

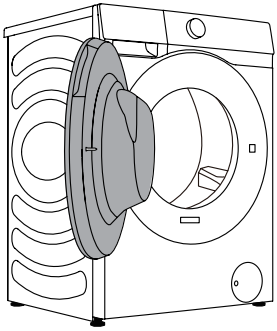
VOR ERSTGEBRAUCH

Vergewissern Sie sich, dass der Waschtrockner von der Stromversorgung getrennt ist und öffnen Sie die Tür zu sich hin (Abbildung 1 und 2).

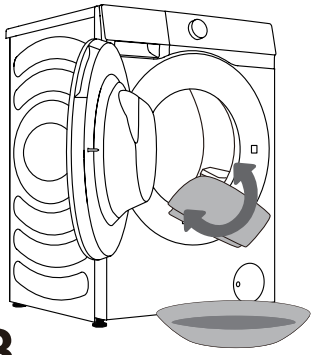
Reinigen Sie die Trommel mit einem weichen, feuchten Tuch. Sie können auch das Trommelreinigungsprogramm verwenden. Schließen Sie in diesem Fall das Gerät am Stromnetz an und öffnen Sie den Wasserhahn. Die Trommel muss leer sein (Abbildung 3 und 4).



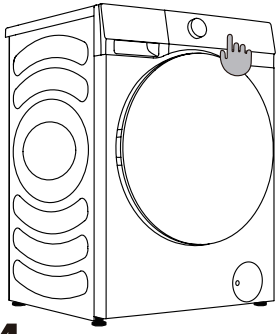
1



2



3



4

⚠ Verwenden Sie keine Lösungs- oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen können (beachten Sie bitte die Empfehlungen und Warnhinweise der Reinigungsmittelhersteller).

WASCHEN SCHRITT FÜR SCHRITT (1 - 6)

SCHRITT 1: BEACHTEN SIE DIE ETIKETTEN AUF DER WÄSCHE

Normale Wäsche; Empfindliche Wäsche	Max. Waschtemperatur 95°C 95 95	Max. Waschtemperatur 60°C 60 60	Max. Wasch-temperatur 40°C 40 40	Max. Waschtemperatur 30°C 30 30	Nur Handwäsche	Nicht waschen
Bleichen	Bleichen in kaltem Wasser c1			Bleichen nicht erlaubt		
Chemisch reinigen	Chemisch reinigen mit allen Mitteln A	Petroleumlösungsmittel R11, R113 P		Chemisch reinigen mit Kerosin, reinem Alkohol und R113 F	Chemisch reinigen nicht erlaubt	
Bügeln	Heiß bügeln, max. 200°C	Heiß bügeln, max. 150°C		Heiß bügeln, max. 110°C	Bügeln nicht erlaubt	
Trocknen	Flach trocknen (auf einer ebenen Fläche)	Tropftrocknen Auf der Leine trocknen		Hohe Temperatur Niedrige Temperatur	Nicht im Wäschetrockner trocknen	

NICHT WASCHBARE • ZU TROCKNENDE/NICHT ZU TROCKNENDE KLEIDUNG

Kleidungsstücke, die weder gewaschen noch getrocknet werden dürfen

Leder- und Pelzprodukte (Verformung möglich)	Viskose und deren Mischungen (Verfärbungen oder Verformungen möglich)	Große, dicke Gummikissen mit Carbamat auf der Rückseite (Beschädigungen oder Defekte möglich)
Hüte aus hartem Material (Sie können den Waschtrockner beschädigen und zu Störungen führen)	Kissen, Kopfkissen, Artikel mit Baumwollwatte, Schaumstoff und anderen Schwammmaterialien, Teppichbezüge (Beschädigungen oder Defekte möglich)	Sonstige: Geknitterte oder geprägte Kleidung; Kreppgewebe; Leicht verformbare Kleidung (Anzüge, Jacken, Krawatten und Kleider usw.); Leicht fusselnde Kleidung (Samt, Velours).

NICHT-ZU TROCKNENDE KLEIDUNG

Kleidungsstücke mit grafischen Aufdrucken (Beschädigung möglich)	Kleidungsstücke aus Wolle (Schrumpfung und Haarverlust möglich)	Strumpfhosen, Strümpfe (Beschädigung oder Verformung möglich)	Kleidungsstücke mit Größenanpassung
Kissen oder Kleidungsstücke mit Pelzen (Beschädigungen oder Defekte möglich)	Steppdecken (Beschädigung oder Verformung möglich)	Kleidungsstücke mit Spitzen und Stickereien, neue synthetische Fasern (sehr feine Fasern) (Verformung möglich)	Seide

Wenn der Waschtrockner zum Trocknen von Kissen und Kleidung mit Pelzbesatz verwendet wird, kann dies zu einer Verstopfung der Abflussrohre führen.

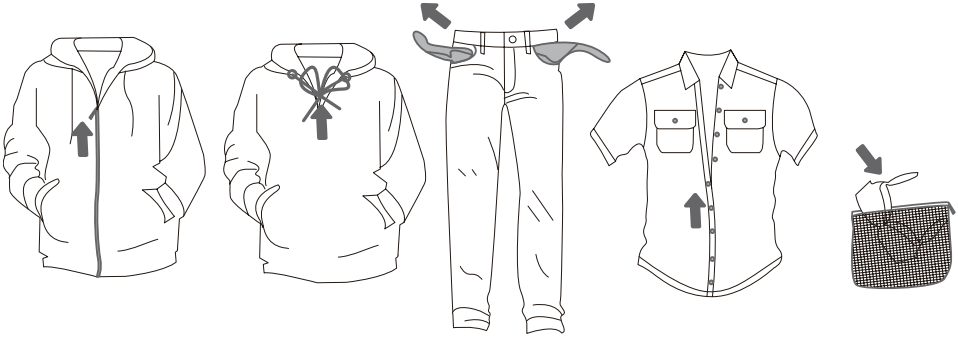
Hinweis

⚠ Zu den nicht waschbaren zu trocknenden/nicht zu trocknenden Kleidungsstücken gehören unter anderem die oben genannten Kleidungsstücke.

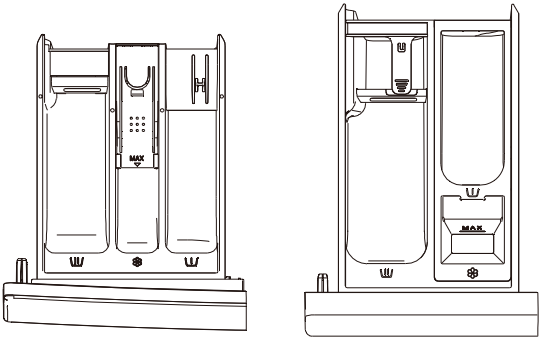
⚠ Noch tropfnasse Wäsche ist nicht zum Trocknen geeignet, was zu einem Alarm des Waschtrockners führen kann!

SCHRITT 2: WASCHEN VORBEREITEN

1. Sortieren Sie die Wäsche nach Stoffart, Farbe, Verschmutzung, zulässiger Waschtemperatur usw. (siehe PROGRAMMTABELLE).
2. Schließen Sie die Knöpfe und Reißverschlüsse, binden Sie eventuelle Bänder zusammen und drehen Sie die Taschen auf links; entfernen Sie alle Metallklammern, welche die Wäsche und das Maschineninnere beschädigen oder den Abfluss verstopfen können.
3. Geben Sie empfindliche Wäsche und Kleinteile in ein Wäschenetz.



► WASCHMITTEL/WEICHSPÜLER HINZUFÜGEN



Ausführung ①　　Ausführung ②

(Die Ausführung des Waschmittelfachs ist modellabhängig)

Symbole der Waschmittelfächer	
	Vorwäsche
	Hauptwäsche
	Weichspüler

Wir empfehlen, Waschpulver unmittelbar vor dem Waschgang hinzuzufügen. Wenn Sie es früher einfüllen, vergewissern Sie sich, dass das Waschmittelfach in der Waschmittelschublade trocken ist, wenn Sie das Waschpulver einfüllen, anderenfalls kann sich das Pulver vor Beginn des Waschgangs verhärten.

Füllen Sie den Weichspüler in das Waschmittelfach mit dem Symbol ❀. Beachten Sie die Empfehlungen auf der Verpackung des Weichspülers.

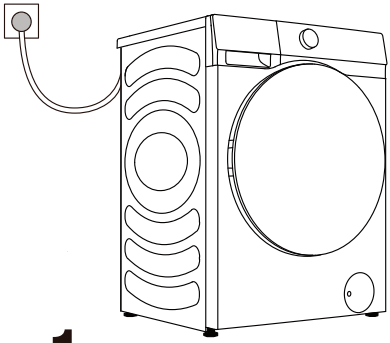
Füllen Sie das Weichspülerfach nicht über den angegebenen Höchststand hinaus. Anderenfalls wird der Weichspüler zu früh in die Wäsche gegeben, was zu einer schlechteren Waschwirkung führt.

Bewahren Sie Waschmittel und Zusatzstoffe außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

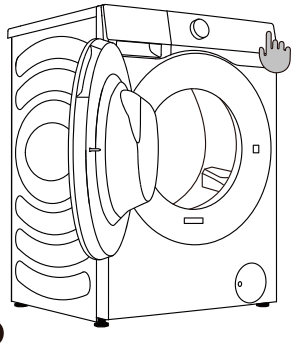
WASCHTROCKNER EINSCHALTEN

Schließen Sie den Waschtrockner am Stromnetz und an der Wasserversorgung an.

Schalten Sie den Waschtrockner mit der Ein/Aus-Taste ein (Abbildung 1 und 2).



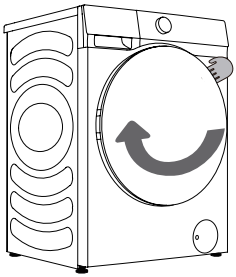
1



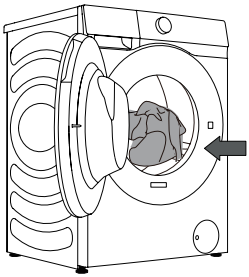
2

WÄSCHE LADEN

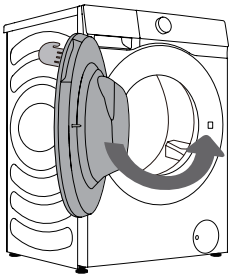
Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Griff zu sich heranziehen (Abbildung 1).
Geben Sie die Wäsche in die Trommel (nachdem Sie sich vergewissert haben, dass sie leer ist) (Abbildung 2).
Schließen Sie die Tür (Abbildung 3). Die Tür wird hörbar verriegelt.



1



2



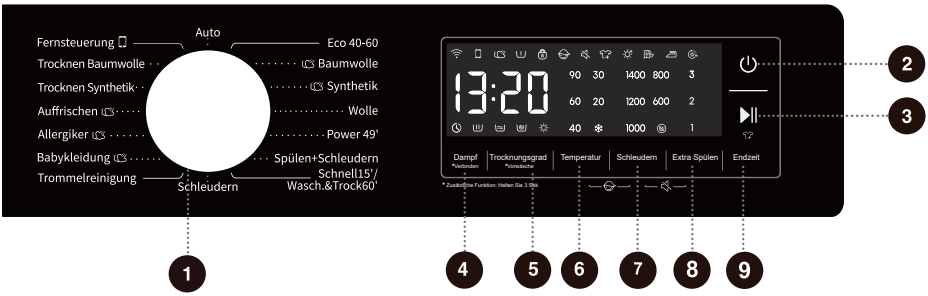
3

Versuchen Sie keinesfalls, die Tür gewaltsam zu öffnen. Öffnen Sie die Tür nicht während des Betriebs des Waschtrockners.

Überladen Sie die Trommel nicht! Siehe PROGRAMMTABELLE und beachten Sie die auf dem Typenschild angegebene Nennlast.

Wenn die Trommel zu voll ist, wird die Wäsche möglicherweise nicht effizient gereinigt.

BEDIENFELD



1 WASCHZYKLUSWÄHLER

Wählen Sie einen Zyklus mit dem Drehknopf aus.

2 EIN/AUS

Zum Ein- und Ausschalten des Geräts drücken.

3 START/PAUSE

Start/Pause des gesamten Programms.

4 DAMPF
***VERBINDEN**

Dampffunktion durch kurzes Drücken hinzufügen oder entfernen.

Zum Einstellen der Netzwerkverbindung gedrückt halten.

5 TROCKNUNGSGRAD
***VORWÄSCHE**

Wählen Sie die Trockenzeit und weitere Funktionen durch kurzes Drücken.

Fügen Sie die Vorwaschfunktion durch Gedrückthalten hinzu.

6 TEMPERATUR

Drücken Sie die Taste, um die Wassertemperatur für den gewählten Zyklus zu ändern.

7 SCHLEUDERN

Drücken Sie die Taste, um die Schleuderdrehzahl für den aktuellen Waschgang zu ändern. NICHT Schleudern: Die Trommel schleudert nach dem letzten Spülgang nicht.

8 EXTRA SPÜLEN

Drücken, um die Anzahl der Spülgänge für den aktuellen Zyklus zu ändern.

9 ENDZEIT

Mit Verzögerung Endzeit stellen Sie die Endzeit des aktuellen Zyklus ein.

6+7 KINDERSICHERUNG

Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig, um die Kindersicherung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

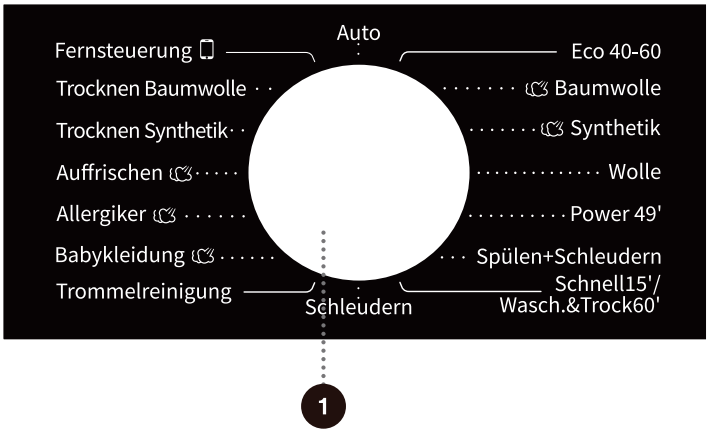
7+8 STUMM

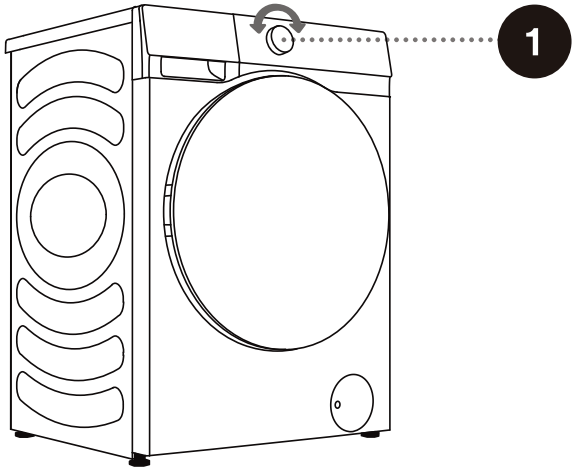
Drücken Sie diese beiden Tasten gleichzeitig, um die Signaltöne auszuschalten oder wieder einzuschalten.

Zusätzliche Funktion: Halten Sie die Taste für 3 Sekunden gedrückt.

SCHRITT 3: WASCHPROGRAMM AUSWÄHLEN

Wählen Sie das **Programm** mit dem Programmwahlknopf (1) (je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad). **Siehe programmtabelle.**





Während des Betriebs kann der Programmwahlknopf nicht automatisch gedreht werden.

PROGRAMMTABELLE

Programm	Funktionen	Max. Waschladung		Max. Schleuderzahl (U/min)	Programmbeschreibung
		8 kg	9 kg		
Eco 40-60 –	W	8 kg	9 kg	1400	Normal verschmutzte Baumwollwäsche.
	WD	5 kg	6 kg		
Baumwolle (❄, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C, 90°C)	W	8 kg	9 kg	1400	Stark und mäßig verschmutzte Baumwolle oder Leinen. Bei stark verschmutzter Wäsche wählen Sie die Funktion „Vorwäsche“.
	WD	5 kg	6 kg		
Synthetik (❄, 20°C, 30°C, 40°C, 60°C)	W	4 kg	4,5 kg	1400	Das Programm ist für mäßig verschmutzte Synthetik- und Baumwollgewebe geeignet.
	WD	4 kg	4,5 kg		
Wolle (❄, 20°C, 30°C, 40°C)	W	2 kg	2 kg	600	Dieses Programm ist für maschinenwaschbare Wolle geeignet.
Power 49' (❄, 20°C, 30°C, 40°C)	W	3 kg	3 kg	1400	Dies ist ein kurzes, leistungsstarkes Waschprogramm, mit dem eine begrenzte Menge stark verschmutzter Kleidung gewaschen werden kann.
	WD	3 kg	3 kg		
Spülen+Schleudern –	W	8 kg	9 kg	1400	Dieses Programm ist standardmäßig auf zwei Spülgänge und Schleudern eingestellt.
	WD	5 kg	6 kg		
Schnell 15' (❄, 20°C, 30°C, 40°C)	W	1 kg	1 kg	800	Baumwolle, Mischgewebe. Kurzzeitig getragene oder neu gekaufte Artikel.
Wasch.&Trock 60' –	WD	1 kg	1 kg	1400	Der Wasch- und Trockengang von 60 Minuten eignet sich zum Waschen und Trocknen von Kleidungsstücken mit leichter Verschmutzung, wie T-Shirts, Hemden und Röcke, die täglich gewechselt werden. Wir empfehlen, dass nicht mehr als 3 Röcke auf einmal gewaschen werden. Wählen Sie die Funktionstaste „Trocknungsgrad“, um die Umstellung der Programme „Schnell 15'“ und „Wasch.&Trock 60'“ abzuschließen.
Schleudern –	S	8 kg	9 kg	1400	In diesem Programm können Sie die Dauer und die Schleuderdrehzahl manuell einstellen.
	SD	5 kg	6 kg		
Trommelreinigung (90°C)	WD	-	-	800	Das Programm dient der Reinigung der Trommel und der Beseitigung von Waschmittelrückständen und Bakterien, die sich insbesondere bei Programmen mit niedrigen Waschtemperaturen ansammeln und entwickeln können. Die Trommel muss leer sein. Sie können etwas destillierten (Branntwein-) Essig (ca. 2 dl) oder Natriumbicarbonat (1 Esslöffel oder 15 g) hinzufügen. Lassen Sie dieses Programm mindestens einmal im Monat laufen.

W → Waschen
D → Trocknen
WD → Waschen und Trocknen
S → Schleudern
SD → Schleudern und Trocknen

Programm	Funktionen	Max. Waschladung		Max. Schleuderzahl (U/min)	Programmbeschreibung
		8 kg	9 kg		
Babykleidung (40°C, 60°C, 90°C)	W	2 kg	2 kg	1400	Geeignet für Babykleidung und Unterwäsche usw., die durch Dämpfen bei hoher Temperatur sterilisiert und desinfiziert wird.
	WD	2 kg	2 kg		
Allergiker (60°C)	W	2 kg	2 kg	1400	Eignet sich für hochtemperaturbeständige und wenig ausbleichende Textilien, die durch Hochtemperaturdämpfen Allergene wie Pollen, Milben und Parasiten entfernen.
	WD	2 kg	2 kg	1400	
Auffrischen –	D	2 kg	2 kg	-	Eignet sich zur Beseitigung in Gerüchen auf der Kleidung (z. B. Rauch-, Kochtopf- oder Grillgeruch).
Trocknen Synthetik –	D	4 kg	4,5kg	-	Nasse Chemiefasern können nach dem Schleudern getrocknet werden.
Trocknen Baumwolle –	D	5 kg	6 kg	-	Nasse Baumwoll- und Leinenwäsche kann nach dem Schleudern getrocknet werden.
Auto (❄, 20°C, 30°C, 40°C)	W	5 kg	5 kg	1400	Das Programm passt die Hauptwaschdauer und die Spülzeiten automatisch an die Wäschemenge im Waschtrockner an. Es ist für leicht verschmutzte Wäsche geeignet.
	WD	5 kg	5 kg	1400	
Fernsteuerung	-	-	-	-	

W → Waschen
D → Trocknen
WD → Waschen und Trocknen
S → Schleudern
SD → Schleudern und Trocknen

HINWEISE:

1) Wassertemperatur: Wählen Sie die geeignete Wassertemperatur für das gewählte Waschprogramm. Beachten Sie beim Waschen immer das Pflegeetikett oder die Hinweise des Kleidungsherstellers, um Schäden an der Kleidung zu vermeiden.
2) Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.
3) Die Waschwirkung ist abhängig vom Wasserdruck, der Wasserhärte, der Wasserzulauftemperatur, der Raumtemperatur, der Art und Menge der Beladung, dem Verschmutzungsgrad, dem verwendeten Waschmittel, Schwankungen in der Stromversorgung und den gewählten Zusatzoptionen.
4) Es wird ein neutrales (nicht schäumendes) Waschmittel empfohlen.
5) Wenn Sie während des Waschens eine größere Menge an Wäsche hinzufügen, kann die Wäsche weniger effektiv gewaschen werden, da die Maschine zunächst ein geringeres Gewicht der Wäscheladung erkennt und eine geringere Wassermenge hinzufügt. Eine im Verhältnis zur Wäschemenge unzureichende Wassermenge kann auch zu Schäden an der Wäsche führen (Reiben der trockenen Wäsche), und die Waschzeit kann sich verlängern.

Die maximale Wäschemenge in kg (für das Baumwollprogramm) ist auf dem Typenschild unter der Gerätetür angegeben.

Maximale oder Nenn-Waschladung gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 aufbereitet wurde.

Für einen besseren Wascheffekt empfehlen wir, die Trommel bei Verwendung der Baumwollprogramme zu 2/3 zu beladen.

WASCHMITTEL UND ZUSATZSTOFFE AUSWÄHLEN

Wählen Sie stets hochwirksame, nicht schäumende Waschmittel, die für Frontladergeräte bestimmt sind.

Die Wahl des Waschmittels hängt von der Art der Wäsche, dem Verschmutzungsgrad, der Wäschefarbe und der Waschtemperatur ab.

Wenn Sie moderne phosphatfreie Waschmittel verwenden, können auf schwarzer Wäsche weiße Rückstände (Schlieren usw.) auftreten. In diesem Fall bürsten Sie die Streifen ab und verwenden ein Flüssigwaschmittel.

Verwenden Sie nur für den Hausgebrauch bestimmte Waschmittel.

Entkalkungsmittel können das Gerät beschädigen. Waschen Sie keine Wäsche, die mit Lösungsmitteln oder brennbaren Stoffen gereinigt wurde.

Beachten Sie die Hinweise des Herstellers zur Waschmitteldosierung.

Eine zu hohe Waschmitteldosierung kann zu Schaumbildung führen, was wiederum die Waschleistung beeinträchtigt. Wenn das Gerät eine übermäßige Schaumbildung erkennt, blockiert es möglicherweise den Schleudergang. Wenn zu wenig Waschmittel verwendet wird, ist die Wäsche nach einiger Zeit nicht mehr weiß. Es kann auch zu Kalkablagerungen in der Trommel und in den Leitungen kommen.

SCHRITT 4: ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN WÄHLEN

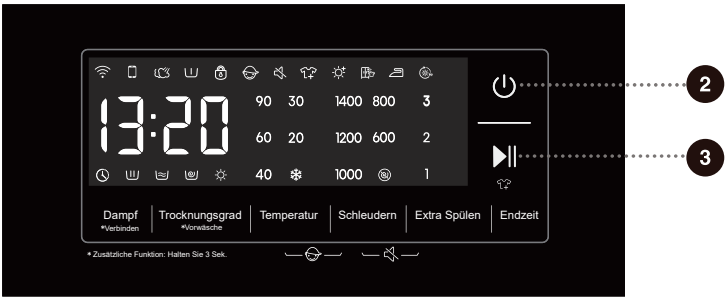
Sie können die Grundeinstellungen der meisten Programme ändern.

Drücken Sie die entsprechenden Funktionstasten, um die Einstellungen anzupassen (bevor Sie START/PAUSE drücken).

Aktivieren/Deaktivieren Sie die Funktionen durch Drücken der gewünschten Taste (vor dem Drücken von START/PAUSE).

Bestimmte Einstellungen konnen für einige Programme nicht ausgewahlt werden. Solche Einstellungen leuchten nicht und wenn die entsprechende Taste gedruckt wird, ertont ein Warnton (siehe FUNKTIONSTABELLE).

Die zusätzlichen Einstellungen und Funktionen können nur im Standby-Modus des jeweiligen Programms eingestellt werden, d. h. bevor das Programm läuft.



2 Ein/Aus

Drücken, um die Maschine ein- und auszuschalten.

Wenn sich die Gerät im Standby-Modus befindet oder „ENDE“ angezeigt wird, halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

Im Standby-Modus oder wenn „ENDE“ oder „Waschen wiederholen“ angezeigt wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab, wenn innerhalb von 10 Minuten keine Bedienung erfolgt.

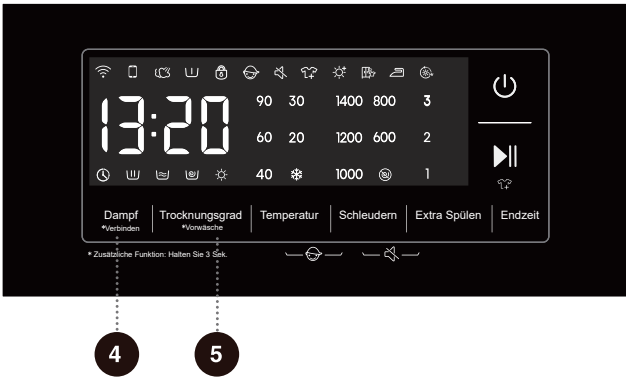
Im ausgeschalteten Zustand sind alle Anzeigen und Ausgänge ausgeschaltet, und eine Ferneinschaltung ist nicht möglich.

3 Start/Pause

Startet ein Programm aus dem Standby-Modus, oder unterbricht ein laufendes Programm.

Wenn die Maschinentür nicht geschlossen oder die Türverriegelung nicht eingerastet ist, startet die Maschine nicht, und auf dem Bildschirm wird ein Alarm angezeigt.

Nach dem Start eines Programms oder wenn das Programm unterbrochen ist, können die eingestellten Funktionen und Parameter nicht geändert werden. Halten Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt, um das Gerät auszuschalten, und starten Sie es dann neu, um die Parameter zurückzusetzen.



4

Dampf

Drücken: Fügen Sie die Funktion „Dampf“ hinzu, drücken Sie zweimal, um die Funktion abzubrechen, und führen Sie den Zyklus der Reihe nach durch. Programme mit dem Dampfsymbol „“ können die Dampffunktion nutzen. Bei den Programmen Allergiepflege und Babypflege ist die Dampffunktion standardmäßig aktiviert und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die Dampffunktion gewählt wird, leuchtet das entsprechende Dampfsymbol auf.

*Verbinden

Gedrückt halten: Verbinden Sie das Gerät mit dem WLAN, damit blinkt das Symbol „“ im Bedienfeld, und führen Sie dann den Netzwerkbetrieb durch. Siehe Beschreibung des Netzwerks für die spezifische Netzwerkmethode.

5

Trocknungsgrad

Drücken Sie kurz „Trocknungsgrad“, um die Trockenzeit und weitere Trockenfunktionen auszuwählen. Nachdem Sie die Funktion ausgewählt haben, leuchtet das entsprechende Symbol auf.

Der Waschtrockner erkennt das Gewicht der Wäsche und passt die Trockenzeit automatisch an, außer bei der Funktion „Manuelle Trockenzeit“. Prüfen Sie vor dem Trocknen, ob die Wäsche getrocknet werden kann. Wenn Wäschestücke aus unterschiedlichen Materialien zusammen getrocknet werden, kann der Trocknungseffekt beeinträchtigt werden. Daher empfehlen wir, die Wäsche vor dem Trocknen zu sortieren.

Bevor Sie mit dem Trocknen beginnen, vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn geöffnet und kaltes Wasser eingefüllt ist. Wenn die Wäsche von Hand gewaschen wurde, wählen Sie bitte vor dem Trocknen eine möglichst hohe Schleuderdrehzahl entsprechend der Art der Wäsche.

Am Ende der Trocknung läuft der Waschtrockner eine gewisse Zeit lang nach einem bestimmten Rhythmus, um die Wäsche aufzulockern und Knitterfalten zu verringern. Wenn überschüssige und getrocknete Baumwollkleidung verknotet oder an der Trommelwand haftet, kann dies den Trocknungseffekt beeinträchtigen. Bitte nehmen Sie die getrocknete Kleidung aus der Trommel und geben Sie sie in die Trommel zurück, nachdem Sie sie getrennt haben.

Kurz drücken, um „Extra Trocken“, „Schrank“, „Vorbügeln“ und „Manuelle Trockenzeit“ zu durchlaufen.

Die Funktion [Extra Trocken] trocknet die Wäsche schrankfertig.

Die Funktion [Schrank] trocknet die Kleidung so weit, dass sie sofort getragen werden kann.

Die Funktion [Vorbügeln] lässt wenig Feuchtigkeit in der Kleidung zurück, sodass sie gebügelt werden kann.

Die Funktion [Manuelle Trockenzeit] dient zum Trocknen der Wäsche für einen festgelegten Zeitraum.

Drücken Sie die Taste „Trocknungsgrad“, um die Trockenzeit aus den 6 Optionen auszuwählen, darunter 30 Minuten, 1 Stunde, 1,5 Stunden, 2 Stunden, 3 Stunden und 4 Stunden auszuwählen. Bitte wählen Sie eine angemessene Trockenzeit.

Anderenfalls wird die Wäsche nicht vollständig getrocknet, wenn die Trockenzeit zu kurz ist.

Hinweise: Noch tropfnasse Kleidung ist nicht zum Trocknen geeignet und löst möglicherweise den Alarm des Waschtrockners aus!

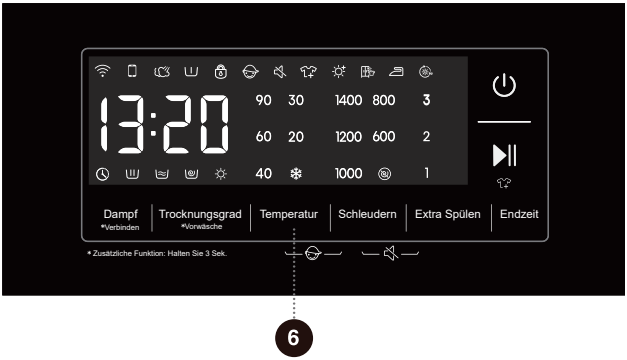
*Vorwäsche

Gedrückt halten: Zum Aktivieren der Funktion „Vorwäsche“; halten Sie die Taste zweimal gedrückt, um die Funktion zu deaktivieren.

Wählen Sie diese Funktion, um ein Vorwaschprogramm vor der Hauptwäsche zu starten.

Nach dem Start des Programms bleibt die Anzeige „“ bis zum Ende des Vorwaschgangs eingeschaltet.

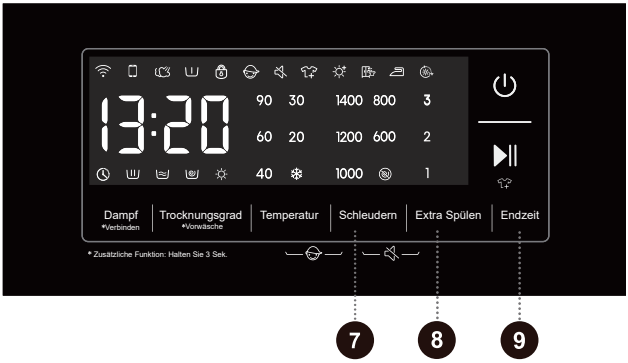
Wenn Sie die Funktion Vorwäsche wählen, geben Sie bitte Waschmittel in das Vorwaschmittelfach des Waschmittelbehälters.



6

Temperatur

Ändert die Temperatur für das gewählte Programm.
Jedes Programm hat eine voreingestellte Temperatur, die durch Drücken von TEMPERATUR geändert werden kann. („❄“ bedeutet Kaltwäsche)
Die Temperatur wird oberhalb der Taste angezeigt.



7 Schleudern

Hier stellen Sie die Schleuderdrehzahl ein. Die gewählte Schleuderdrehzahl wird im Bedienfeld angezeigt.

Wenn Sie Abpumpen ohne Schleudern wählen, wird im Bedienfeld „“ angezeigt.

8 Extra Spülen

Im Standby-Modus wird nach der Auswahl von Extra Spülen die Anzahl der zusätzlichen Spülgänge angezeigt (bis zu 3 Zyklen können hinzugefügt werden). Darüber hinaus beträgt die Anzahl der Standardspülgänge plus die Anzahl der zusätzlichen Spülgänge nicht mehr als 5 Spülgänge. Nach dem Start des Programms bleibt die Anzeige eingeschaltet.

9 Endzeit

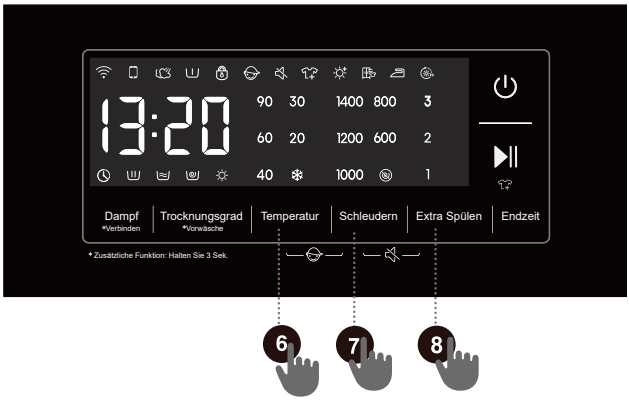
Verwenden Sie diese Funktion, um den Waschvorgang zu einem günstigen Zeitpunkt zu planen.

Drücken Sie die Taste, um die Endzeit der Verzögerung einzustellen. Die Einstellung ist nur im Standby-Modus gültig. Bei Auswahl der Verzögerungsfunktion wird die Zeit bei jedem Tastendruck um 1 Stunde erhöht. Die maximal wählbare Zeitspanne beträgt 24 Stunden.

Die Zeit für die Verzögerung ist die Endzeit, d. h. sie schließt die Waschzeit ein, sodass die Verzögerungszeit größer sein muss als die Waschzeit. Basierend auf Ihren Einstellungen wird die Startzeit des Programms von der internen Logik der Maschine bestimmt. Drücken, um eine Zeiteinheit zu wählen.

Wenn die Funktion Endzeit ausgewählt ist, leuchtet das Uhrensymbol „“. Wenn das Programm Verzögerung, blinkt das Uhrensymbol „“.

Wurde die „Verzögerungsfunktion“ vor dem Start eines Programms gewählt, kann sie durch Drücken einer beliebigen anderen Funktionstaste abgebrochen werden. Wenn das Programm gestartet wurde, müssen Sie die Ein/Aus-Taste gedrückt halten, um das Gerät auszuschalten und neu zu starten, damit die Verzögerungsfunktion aufgehoben wird.



6 + 7 Kindersicherung

Dies ist eine Sicherheitsfunktion. Um sie zu aktivieren, halten Sie gleichzeitig Temperatur und Schleudern für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Das Symbol der Kindersicherung leuchtet auf und zeigt an, dass die Kindersicherung aktiviert ist. Wiederholen Sie den Vorgang, um die Kindersicherung zu deaktivieren.

Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, sind alle Funktionstasten mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste gesperrt.

Nach Beendigung des Programms wird die Kindersicherung automatisch entsperrt.

7 + 8 Stumm

Drücken, um die Funktion auszuschalten oder die Signaltöne wieder einzuschalten.

Wenn sich der Waschtrochner im Standby-, Pause- oder Betriebsmodus befindet, halten Sie gleichzeitig „Schleudern + Extra Spülen“ für 2 Sekunden gedrückt. Im Display wird das Stummschaltsymbol angezeigt. Alle Signaltöne, mit Ausnahme der Alarme, werden ausgeschaltet.

Wenn das Gerät stummgeschaltet ist, halten Sie gleichzeitig „Schleudern + Extra Spülen“ für 2 Sekunden geedrückt, bis das Stummschaltsymbol erlischt. Alle Signaltöne werden aktiviert.

FUNKTIONSTABELLE

Programm	Waschmittel-schublade			Stumm	Kindersicherung	Endzeit	Extra Spülen	Schleudern	Temperatur	Trocknungsgrad	Vorwäsche	Dampf
	Vorwäsche	Hauptwaschgang	Weichspüler									
Eco 40-60	-	•	•	•	•	•	-	•	-	•	-	-
Baumwolle	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Synthetik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Wolle	-	•	•	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Power 49'	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-
Spülen+Schleudern	-	-	•	•	•	•	•	•	-	•	-	-
Schnell 15'	-	•	•	•	•	•	•	•	•	-	-	-
Wasch.&Trock 60'	-	•	•	•	•	•	-	-	-	•	-	-
Schleudern	-	-	-	•	•	•	-	•	-	•	-	-
Trommelreinigung	-	-	-	•	•	•	-	-	-	•	-	-
Babykleidung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Allergiker	•	•	•	•	•	•	•	•	-	•	•	•
Auffrischen	-	-	-	•	•	•	-	-	-	•	-	•
Trocknen Synthetik	-	-	-	•	•	•	-	-	-	•	-	-
Trocknen Baumwolle	-	-	-	•	•	•	-	-	-	•	-	-
Auto	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	-

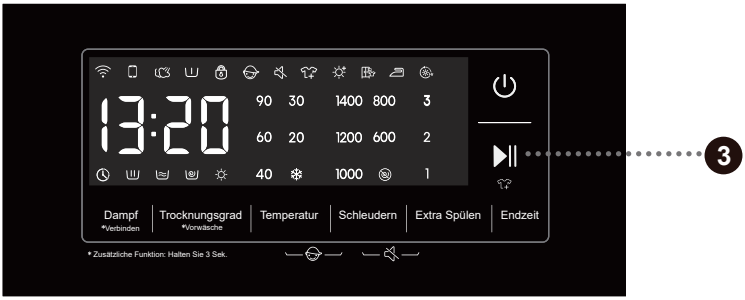
- • Optionale Funktion
- \- Kann nicht gewählt werden

PROGRAMMDAUER OPTIMIEREN

In der Anfangsphase eines Waschprogramms erkennt der Waschtrockner die Wäschemenge und passt die Programmdauer an.

SCHRITT 5: WASCHPROGRAMM STARTEN

Nachdem Sie das Programm und seine Funktionen ausgewählt haben, geben Sie das Waschmittel in die Waschmittelschublade und drücken Sie **START/PAUSE**.



Nachdem Sie **START/PAUSE** gedrückt haben, können Sie die Kindersicherung aktivieren/deaktivieren und Signaltöne einrichten; andere Einstellungen können jedoch nicht geändert werden.

Wenn das Programm startet, wird „----“ im Bedienfeld angezeigt und die Wäsche wird gewogen. Die Programmdauer (Stunden:Minuten) wird automatisch an das Gewicht der Wäsche angepasst.

Nach dem Start des Programms leuchtet die Türverriegelung „🔒“ im Bedienfeld. Wenn das Programm beendet ist, wird das Symbol ausgeblendet.

Wenn Sie während des Programmablaufs **START/PAUSE** drücken und alle Bedingungen für das Öffnen der Tür erfüllt sind, wird auch das Symbol „🔒“ ausgeblendet.

Die Tür kann nicht geöffnet werden, wenn das Symbol „🔒“ blinkt; versuchen Sie nicht, die Tür mit Gewalt zu öffnen.

💡 Ein blinkendes Symbol im Bedienfeld zeigt an, dass die Tür offen oder nicht richtig geschlossen ist. Schließen Sie die Tür und drücken Sie erneut **START/PAUSE**, um das Programm fortzusetzen.

SCHRITT 6: ENDE DES WASCHPROGRAMMS

Am Ende des Waschgangs gibt der Waschtrockner einen Signalton ab und im Display wird „End“ (Ende) angezeigt. Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn innerhalb von 2 Minuten keine Bedienung erfolgt.

1. Öffnen Sie die Tür des Waschtrockners.
2. Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
3. Schließen Sie die Tür!
4. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
5. Ziehen Sie den Netzstecker.

UNTERBRECHUNGEN UND PROGRAMMÄNDERUNGEN

WASCHPROGRAMM ÄNDERN

Um ein Waschprogramm zu unterbrechen und abzubrechen, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt.
Um ein neues Programm zu wählen, drehen Sie den Programmwahlknopf und wählen Sie die Zusatzfunktionen.
Drücken Sie die Start/Pause-Taste, ohne erneut Waschmittel hinzuzufügen.

MANUELLE UNTERBRECHUNG

Um ein Waschprogramm zu unterbrechen und abzubrechen, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt.

PAUSE-TASTE

Sie können das Waschprogramm mit **START/PAUSE** unterbrechen. Das Waschprogramm wird **vorübergehend unterbrochen**, wenn die Restzeit des Programms im Bedienfeld blinkt. Wenn sich kein Wasser in der Trommel befindet oder das Wasser nicht heiß ist, wird die Tür entriegelt. Um das Waschprogramm fortzusetzen, schließen Sie zuerst die Tür und drücken dann **START/ PAUSE**.

WÄSCHE WÄHREND DES WASCHGANGS HINZUFÜGEN/ENTFERNEN

Während einer Pause blinkt die Uhrzeit im Display. Wenn das „Wäsche hinzufügen“-Symbol „“ aufleuchtet, bedeutet dies, dass die Tür geöffnet werden kann. Die Türwird automatisch entriegelt, sodass Sie Wäsche einlegen können. Wenn das Symbol „Wäsche hinzufügen“ nicht leuchtet, wird die Tür durch Drücken der Pausetaste nicht entriegelt und kann nicht geöffnet werden.

Nachdem Sie die Wäsche nachgelegt haben, drücken Sie die Start/Pause-Taste, damit das Waschprogramm fortgesetzt werden kann.

Wenn Sie während des Waschgangs eine größere Menge Wäsche hinzufügen, ist die Reinigung weniger effektiv, da anfangs eine geringere Menge Waschmittel und Wasser entsprechend der Waschladung hinzugefügt wurde. Zu wenig Wasser kann auch zu Schäden an der Wäsche (durch Reibung) und zu einer längeren Waschzeit führen.

Das Waschprogramm wird an dem Punkt fortgesetzt, an dem es unterbrochen wurde.

Wenn das Programm im Schleudermodus angehalten und dann neu gestartet wird, beginnt es wieder mit dem ursprünglichen Schleudermodus.

FEHLER

Wenn ein Fehler auftritt, wird das Programm unterbrochen.
In diesem Fall warnt Sie der Waschtrockner mit blinkenden Anzeigen und Signaltönen (siehe FEHLERSUCHTABELLE) und der Fehlercode wird im Display angezeigt (F:XX).

STROMAUSFALL

Im Fall eines Stromausfalls wird das Waschprogramm unterbrochen. Wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist, wird das Programm an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

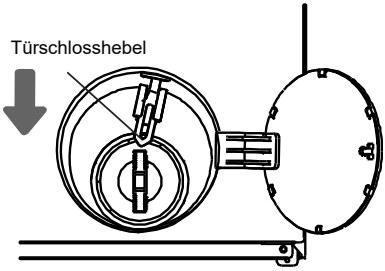
NOTÖFFNUNG DER TÜR

⚠ **Wenn sich nach einem Stromausfall noch Wasser in der Maschine befindet, öffnen Sie die Tür nicht, bevor Sie das Wasser manuell über den Pumpenfilter abgelassen haben.**

Wenn sich die Tür aufgrund besonderer Umstände wie einem Stromausfall nicht öffnen lässt,benutzen Sie den Türverriegelungshebel an der Klappe der Abflusspumpe zur Notöffnung.

Hinweise:

1. Verwenden Sie den Hebel nicht, wenn die Maschine normal arbeitet.
2. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass sich die Trommel nicht mehr dreht, dass das Wasser nicht heiß ist und dass der Wasserstand niedriger als die Türunterkante ist. Wenn der Wasserstand hoch ist, lassen Sie das Wasser durch den Ablaufschlauch (falls vorhanden) oder durch langsames Abschrauben des Pumpenfilters ab.
3. Arbeitsschritte: Öffnen Sie die Klappe der Abflusspumpe, ziehen Sie den Verriegelungshebel mit einem Werkzeug nach unten. Dann kann die Tür geöffnet werden (wie in der Abbildung dargestellt).



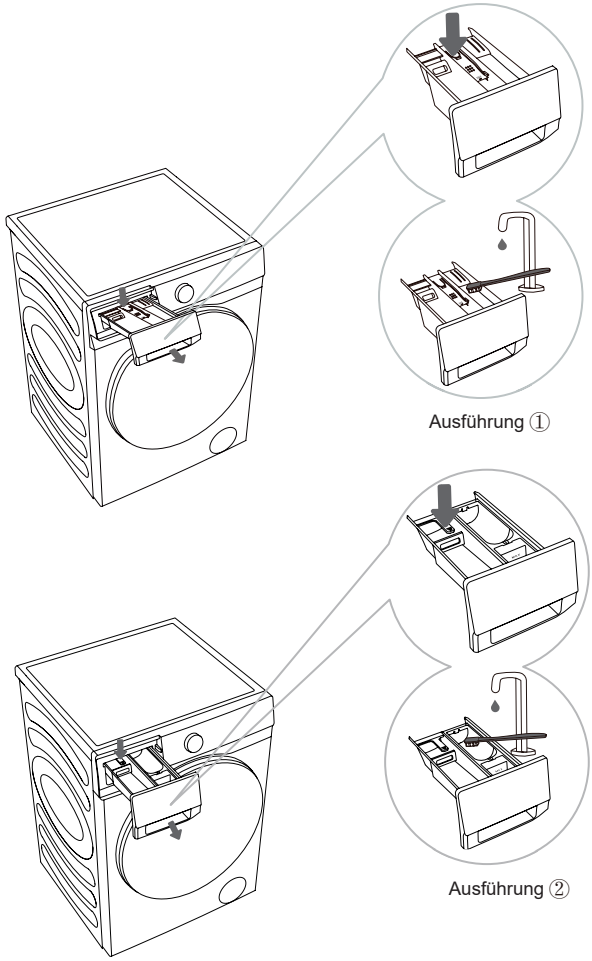
WARTUNG UND REINIGUNG

⚠ **Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung von der Stromversorgung.**

Kinder dürfen den Waschtrockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder Wartungsarbeiten durchführen!

WASCHMITTELSCHUBLADE REINIGEN

Das Waschmittelfach muss regelmäßig gereinigt werden.

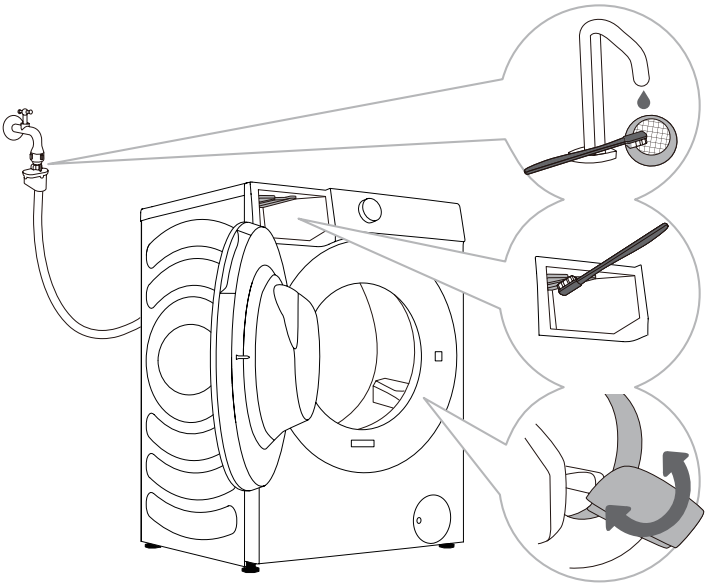


1 Um das Waschmittelfach aus dem Gehäuse zu entfernen, drücken Sie auf die kleine Lasche.

2 Reinigen Sie das Waschmittelfach unter fließendem Wasser mit einer Bürste und trocknen Sie es ab. Entfernen Sie auch alle Waschmittelreste vom Boden des Gehäuses. Nehmen Sie den Weichspüler-Einsatz aus dem Waschmittelfach. Waschen Sie alle Teile unter fließendem Wasser und setzen Sie sie wieder in das Gehäuse des Waschmittelfachs ein.

Reinigen Sie die Waschmittelschaublade nicht in der Spülmaschine.

WASSERZULAUFSCHLAUCH, GEHÄUSE DER WASCHMITTELSCHUBLADE UND TÜRDICHTUNG AUS GUMMI REINIGEN



1 Reinigen Sie den Siebfilter regelmäßig unter fließendem Wasser.

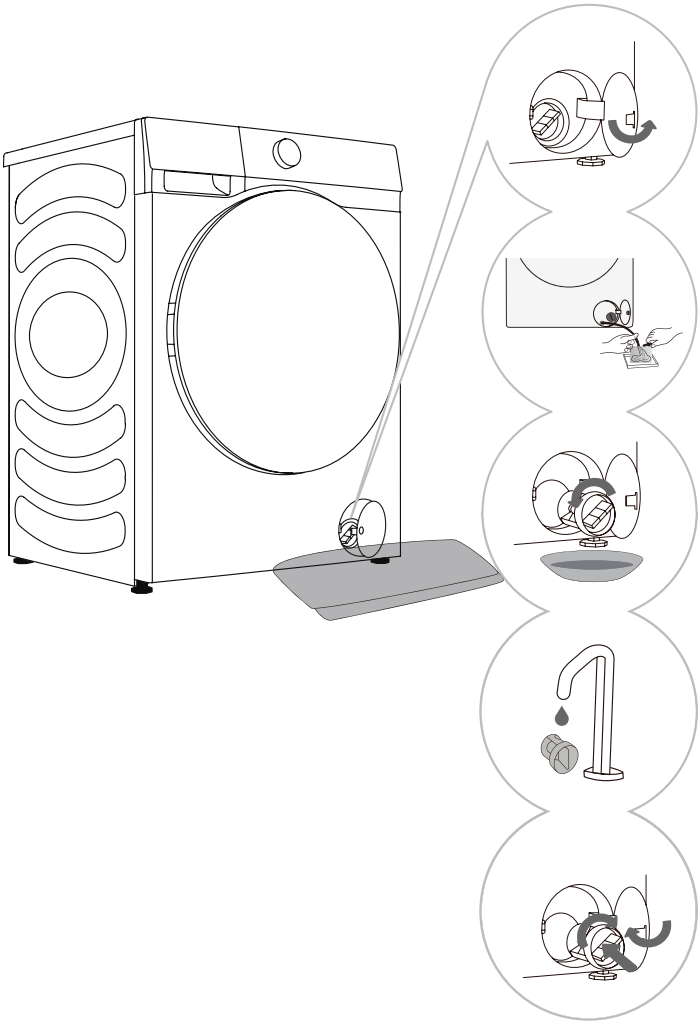
2 Verwenden Sie eine Bürste, um den Spülbereich zu reinigen, insbesondere die Düsen an der Oberseite der Spülkammer.

3 Wischen Sie die Türgummidichtung nach jedem Waschgang ab, um ihre Lebensdauer zu verlängern.

PUMPENFILTER REINIGEN

Bei der Reinigung kann Wasser verschüttet werden. Wir empfehlen daher, ein saugfähiges Tuch auf den Boden zu legen.

Das Wasser muss abgekühlt sein, bevor Sie es aus dem Gerät ablassen.



1 Öffnen Sie den Deckel des Pumpenfilters.
Ausführung 1: Drücken Sie auf den Deckel, damit springt er automatisch auf.
Ausführung 2: Öffnen Sie den Deckel des Pumpenfilters mit einem geeigneten Werkzeug.
Die Ausführung hängt vom jeweiligen Modell ab.

2 Wenn die Maschine über einen Notablaufschlauch verfügt, ziehen Sie zuerst den Notablaufschlauch heraus. Legen Sie das Ende des Notablaufschlauchs in einen Behälter.
Wenn die Maschine keinen Notablaufschlauch hat, stellen Sie einen Auffangbehälter unter den Pumpenfilter.
Die Ausführung ist vom Modell abhängig.
Drehen Sie den Stopfen des Ablaufschlauchs und entfernen Sie ihn, damit das Wasser langsam abfließen kann.
Setzen Sie den Stopfen in den Notablaufschlauch zurück.

3 Drehen Sie den Pumpenfilter langsam gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Pumpenfilter heraus und entfernen Sie ihn.

4 Reinigen Sie den Pumpenfilter unter fließendem Wasser.

5 Setzen Sie den Pumpenfilter wie in der Abbildung gezeigt wieder ein und befestigen Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn. Für eine gute Abdichtung muss die Filterdichtung sauber sein.

Der Pumpenfilter muss rechtzeitig gereinigt werden, insbesondere nach dem Waschen von flauschiger, wollener oder sehr alter Wäsche.

Reinigen Sie den Pumpenfilter, wenn das Gerät den Schleudergang nicht starten kann oder wenn sich Verunreinigungen in der Pumpe befinden (Knöpfe, Münzen, Haarnadeln usw.).

GERÄTEGEHÄUSE REINIGEN

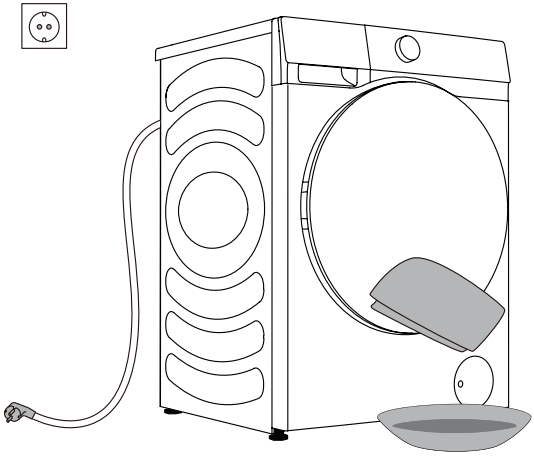
⚠ **Trennen Sie den Waschtrockner vor der Reinigung immer vom Stromnetz.**

Reinigen Sie das Äußere des Waschtrockners und das Bedienfeld mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch, um alles trocken zu wischen.

⚠ Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Scheuermittel oder Reinigungsmittel, die das Gerät beschädigen können (beachten Sie die Empfehlungen und Warnhinweise des Reinigungsmittelherstellers).

Wischen Sie die Tür mit einem feuchten Tuch ab, und trocknen Sie sie dann mit einem weichen, trockenen Tuch nach.

Reinigen Sie das Gerät nicht mit zu viel Wasser!



FEHLERSUCHE

WAS TUN...?

Der Waschtrockner steuert den Betrieb während des Waschgangs automatisch. Wenn eine Unregelmäßigkeit festgestellt wird, wird diese durch einen Fehlercode (F:XX) im Display angezeigt. Der Fehlercode wird so lange angezeigt, bis das Gerät ausgeschaltet wird. Externe Faktoren (z. B. das Stromnetz) können verschiedene Fehler verursachen (siehe FEHLERSUCHTABELLE). In diesem Fall:

- Schalten Sie das Gerät aus und warten Sie einige Sekunden.
- Schalten Sie den Waschtrockner ein und wiederholen Sie das Waschprogramm.
- Die meisten Fehler während des Betriebs können vom Benutzer selbst behoben werden (siehe FEHLERSUCHTABELLE).
- Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Kundendienst.
- Reparaturen dürfen nur von einem autorisierten Techniker durchgeführt werden.
- Reparaturen oder Garantieansprüche, die auf einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie. In solchen Fällen sind die Reparaturkosten vom Benutzer zu tragen.

TROCKENER FEHLERSUCHE

Problemstellung	Empfohlene Vorgehensweise
Der Waschtrockner führt keinen Trockengang durch	• Überprüfen Sie, ob das Trocknungsprogramm eingestellt ist. • Überprüfen Sie, ob der Wasserhahn geöffnet ist. • Überprüfen Sie, ob die Tür ordnungsgemäß geschlossen ist. • Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist (siehe Programmtabelle und überprüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Wäsche zum erneuten Trocknen heraus.
Trocknung nicht ausreichend	• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trochnende Wäsche geladen ist. Wenn dies der Fall ist, führt es zu unbefriedigenden Trocknungsergebnissen und Falten in der Kleidung. Bitte teilen Sie die Wäsche in der Trommel in zwei Teile auf und trocknen Sie sie getrennt. • Überprüfen Sie, ob die nicht leicht zu trocknenden Kleidungsstücke (z. B. dickere Baumwolle usw.) mit den leicht zu trocknenden Kleidungsstücken (z. B. Chemiefasern usw.) vermischt sind. Bitte trocknen Sie die verschiedenen Wäschearten getrennt oder trocknen Sie sie erneut.
Die Trockenzeit dauert zu lange	• Überprüfen Sie, ob zu viel zu trocknende Wäsche geladen ist (siehe Programmtabelle und überprüfen Sie die entsprechende Kapazität des Programms), und nehmen Sie einen Teil der Wäsche zum erneuten Trocknen heraus. • Die Wäsche ist nicht vollständig entfeuchtet. Bitte schleudern Sie die Wäsche, bevor Sie sie trocknen. • Dickere Kleidung (Jeans, etc.).

Die Garantie deckt keine Fehler oder Ausfälle ab, die auf externe Faktoren zurückzuführen sind (Blitzschlag, Stromausfall, Naturkatastrophen, usw.).

FEHLERSUCHE UND FEHLERCODES

Problem/Fehler	Beschreibung	Was ist zu tun?
F01	**Störung beim Wasserzulauf**	Überprüfen Sie: • Ist der Wasserhahn geöffnet? Ist der Druck zu niedrig? • Ist der Wasserzulaufschlauch eingeklemmt? • Ist der Filter am Wasserzulaufschlauch verstopft? • Ist der Schlauch eingefroren?
F03	**Störung beim Wasserablauf**	Überprüfen Sie: • Ist der Ablaufschlauch eingeklemmt? Fließt Wasser durch? • Ist der Filter am Ablaufschlauch verstopft? • Ist der Schlauch eingefroren?
F04/F05/F06/F07/F23	**Fehler am Elektronikmodul**	Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt halten. Drücken Sie erneut „START/PAUSE“. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.
F24	**Wasser erreicht Überlaufpegel**	Beenden Sie das Programm mit der Taste START/PAUSE. Starten Sie das Programm erneut. Wenn das Gerät weiterhin Wasser abpumpt, schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an den Kundendienst.
F13	**Fehler beim Verriegeln der Tür**	Die Tür ist geschlossen, aber sie lässt sich nicht verriegeln. Schalten Sie den Waschtrockner aus. Schalten Sie sie wieder ein und starten Sie das Waschprogramm erneut. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.
F14	**Fehler beim Entriegeln der Tür**	Die Tür ist geschlossen, kann aber nicht entriegelt werden. Schalten Sie den Waschtrockner aus und dann wieder ein. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Unb	**Unwuchtalarm**	Beheben Sie den Unwuchtalarm in folgenden Schritten: 1. Verhedderte Wäsche lösen Wenn sich Wäschestücke verheddert haben, halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Waschtrockner auszuschalten. Öffnen Sie die Tür, verteilen Sie die Ladung manuell neu, und wählen Sie dann das Programm schleudern, um es erneut zu versuchen. 2. Zu leichte Wäsche Halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Waschtrockner auszuschalten, öffnen Sie die Tür, legen Sie zusätzliche Wäsche ein und wählen Sie dann das Programm schleudern, um es erneut zu versuchen.
F15-F18	**Bei ungewöhnlicher Trocknung**	Halten Sie die Ein/Aus-Taste für 2 Sekunden gedrückt, um den Waschtrockner auszuschalten und dann neu zu starten.

WARTUNG

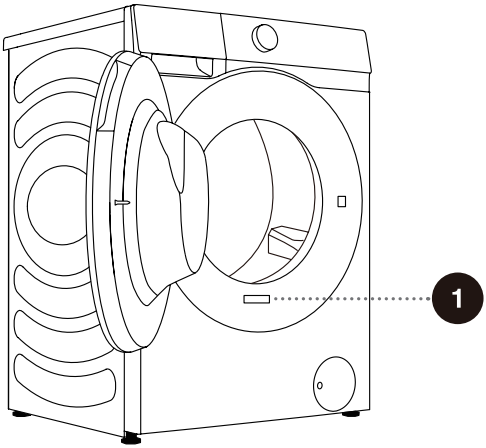
Bevor Sie einen Servicetechniker rufen

Wenn Sie sich an einen Kundendienst wenden, geben Sie bitte die Daten Ihres Waschtrockners an (1).

Typ, Code/ID, Modell und Seriennummer sind auf dem Typenschild an der Vorderseite der Tür angegeben.

⚠ Verwenden Sie zur Reparatur nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile.

⚠ Reparaturen oder Garantieansprüche, die auf einen unsachgemäßen Anschluss oder Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind, fallen nicht unter die Garantie. In solchen Fällen sind die Reparaturkosten vom Benutzer zu tragen.



EMPFEHLUNGEN UND WIRTSCHAFTLICHE NUTZUNG

Wenn Sie farbige Wäsche zum ersten Mal waschen, trennen Sie sie nach Farben und waschen Sie sie getrennt.

Waschen Sie stark verschmutzte Wäsche in kleineren Waschladungen, mit mehr Waschpulver oder mit einem Vorwaschgang.

Tragen Sie bei hartnäckigen Flecken vor dem Waschen Fleckenentferner auf. Siehe TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG.

Wenn Sie häufig Wäsche bei niedrigen Temperaturen und mit Flüssigwaschmitteln waschen, können sich Bakterien bilden, die zu Geruchsbildung im Waschtrockner führen. Wir empfehlen, das Programm „Trommelreinigung“ zu starten, um die Trommel zu reinigen.

Vermeiden Sie sehr kleine Waschladungen, da dies zu einem übermäßigen Energieverbrauch und einer schlechten Reinigungsleistung führt.

Lockern Sie gefaltete Wäsche auf, bevor Sie sie in die Trommel geben.

Verwenden Sie nur Waschmittel für die Maschinenwäsche.

Fügen Sie Waschpulver oder Flüssigwaschmittel je nach Waschtemperatur und gewähltem Waschprogramm gemäß Herstellerangaben hinzu.

Bei der Verwendung von hochkonzentrierten Waschmitteln verwenden Sie spezielle Dosierbecher (im Lieferumfang des Waschmittels enthalten) und geben Sie diese direkt in die Trommel.

Wenn die Wasserhärte 14°dH übersteigt, muss ein Wasserenthärter verwendet werden. Schäden an der Heizung, die auf die unsachgemäße Verwendung von Wasserenthärtern zurückzuführen sind, sind nicht von der Garantie abgedeckt. Informieren Sie sich bei Ihrem örtlichen Wasserversorger über die Wasserhärte.

Die Verwendung von Bleichmitteln auf Chlorbasis wird nicht empfohlen, da sie das Heizgerät beschädigen können.

Wenn Sie ein Entkalkungsmittel, Bleichmittel oder Farbstoff verwenden, vergewissern Sie sich, dass das Mittel für das Gerät geeignet ist.

Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder ähnliche Chemikalien (Farbverdünner, Terpentin, Waschbenzin usw.)!

Geben Sie kein verhärtetes, klumpiges Waschpulver in die Waschmittelschublade, da dies die Leitungen im Waschtrockner verstopfen kann.

Wenn Sie dickflüssige Waschmittel verwenden, verdünnen Sie diese mit Wasser, um eine Verstopfung des Waschmittelabflusses zu vermeiden.

Flüssigwaschmittel sind für Waschprogramme ohne Vorwaschgang vorgesehen.

Bei höherer Schleuderdrehzahl verbleibt weniger Restfeuchtigkeit in der Wäsche. Es ist daher wirtschaftlicher und schneller, zu schleudern.

TIPPS ZUR FLECKENENTFERNUNG

Bevor Sie spezielle Fleckenentferner verwenden, sollten Sie versuchen, weniger hartnäckige Flecken mit natürlichen, umweltfreundlichen Methoden zu entfernen.

Schnelles Handeln erleichtert die Fleckenentfernung! Feuchten Sie den Fleck an und spülen Sie ihn dann mit kaltem (lauwarmem) Wasser aus - aber niemals mit heißem Wasser!

Flecken	Fleckenentf.
Schlamm	Wenn der Fleck trocken ist, kratzen Sie ihn zunächst vom Kleidungsstück ab, bevor Sie es im Waschtrockner waschen. Wenn der Fleck hartnäckig ist, weichen Sie ihn vor dem Waschen mit einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Wenn der Fleck nicht hartnäckig ist, entfernen Sie ihn vor dem Waschen manuell mit Flüssigwaschmittel oder Waschpulver.
Antitranspirant	Geben Sie vor dem Waschen im Waschtrockner Flüssigwaschmittel auf die Wäsche. Wenden Sie bei hartnäckigen Flecken Fleckenentferner an. Alternativ können Sie auch Bleichmittel auf Sauerstoffbasis für die Wäsche verwenden.
Tee	Weichen Sie die Wäsche in kaltem Wasser ein oder spülen Sie sie aus und fügen Sie bei Bedarf Fleckenentferner hinzu.
Schokolade	Weichen Sie die Wäsche in lauwarmer Seifenlauge ein oder spülen Sie sie aus. Anschließend Zitronensaft auftragen und ausspülen.
Tinte	Tragen Sie vor dem Waschen im Waschtrockner Fleckenentferner auf den Fleck auf. Sie können auch denaturierten Alkohol verwenden. Drehen Sie das Kleidungsstück auf links und legen Sie ein Papierhandtuch unter den Fleck. Verwenden Sie den Alkohol auf der Rückseite des Flecks. Spülen Sie das Kleidungsstück am Ende des Vorgangs gründlich aus.
Filzstifte	Verdünnen Sie etwas Speisestärke in Wasser und tragen Sie sie auf den Fleck auf. Wenn er getrocknet ist, kratzen Sie ihn mit einer Bürste ab und waschen Sie das Kleidungsstück dann im Waschtrockner.
Babynahrung (Urin-, Schlamm-, Lebensmittelflecken)	Weichen Sie die Flecken vor dem Waschen im Waschtrockner mindestens eine halbe Stunde lang in lauwarmem Wasser ein. Um die Flecken leichter zu entfernen, fügen Sie einen Fleckenentferner auf Enzymbasis hinzu.
Gras	Weichen Sie die Wäsche vor dem Waschen im Waschtrockner in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Grasflecken lassen sich auch durch Einweichen (ca. 1 Stunde lang) in verdünntem Zitronensaft oder destilliertem Essig entfernen.
Eier	Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen, bei hartnäckigen Flecken auch einige Stunden. Waschen Sie sie dann im Waschtrockner.

Flecken	Fleckenentf.
Kaffee	Weichen Sie das Kleidungsstück in Salzwasser ein. Wenn der Fleck nicht frisch ist, weichen Sie ihn mit einer Mischung aus Glyzerin, Ammoniak und Alkohol ein.
Schuhcreme	Tragen Sie Speiseöl auf den Fleck auf und spülen Sie ihn aus.
Blut	Frischer Fleck - spülen Sie das Kleidungsstück in kaltem Wasser aus und waschen Sie es im Waschtrockner. Eingetrockneter Fleck - Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Waschen Sie sie dann im Waschtrockner. Wenn der Fleck nicht verschwindet, versuchen Sie, ihn mit einem für Ihr Kleidungsstück geeigneten Bleichmittel zu entfernen.
Klebstoff, Kaugummi	Legen Sie das Kleidungsstück in einen Beutel und legen Sie es in den Gefrierschrank, bis der Fleck aushärtet. Entfernen Sie ihn mit einem stumpfen Messer. Verdünnen Sie den Fleck mit einem Fleckenentferner für die Vorwäsche und spülen Sie ihn gründlich aus. Waschen Sie es am Ende im Waschtrockner.
Schminke	Verwenden Sie einen Fleckenentferner für die Vorwäsche und waschen Sie anschließend im Waschtrockner.
Butter	Tragen Sie vor dem Waschen im Waschtrockner Fleckenentferner auf den Fleck auf. Anschließend mit heißem Wasser ausspülen (so heiß, wie es der Stoff zulässt).
Milch	Weichen Sie das Kleidungsstück in einem Fleckenentferner auf Enzymbasis ein. Mindestens 30 Minuten einweichen, bei hartnäckigen Flecken auch einige Stunden. Waschen Sie sie dann im Waschtrockner.
Fruchtsaft	Tragen Sie eine Mischung aus Salz und Wasser auf den Fleck auf. Warten Sie eine Weile und spülen Sie ihn dann aus. Sie können auch Natriumbikarbonat, destillierten Essig oder Zitronensaft auf den Fleck auftragen, bevor Sie ihn im Waschtrockner waschen. Bei alten Flecken verwenden Sie Glyzerin, und spülen Sie den Fleck nach 20 Minuten mit kaltem Wasser aus. Waschen Sie es am Ende im Waschtrockner.
Wein	Weichen Sie die Wäsche mindestens 30 Minuten lang in kaltem Wasser ein. Verwenden Sie außerdem einen Fleckenentferner. Waschen Sie sie dann im Waschtrockner.
Wachs	Legen Sie das Kleidungsstück in den Gefrierschrank, bis das Wachs aushärtet. Kratzen Sie es dann ab. Legen Sie ein Papiertuch auf den Fleck und entfernen Sie das restliche Wachs, indem Sie es mit einem Bügeleisen erhitzen, bis das Papier das Wachs aufgesaugt hat.
Schweiß	Reiben Sie den Fleck vor dem Waschen im Waschtrockner gründlich mit Flüssigwaschmittel ein.
Kaugummi	Legen Sie das Kleidungsstück in den Gefrierschrank, bis der Kaugummi ausgehärtet ist. Kratzen Sie es dann ab. Waschen Sie sie dann im Waschtrockner.

ENTSORGUNG

Die Verpackung ist aus umweltfreundlichen Materialien gefertigt, die ohne Gefahr für die Umwelt recycelt, entsorgt oder zerstört werden können. Zu diesem Zweck sind die Verpackungsmaterialien entsprechend beschriftet.

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass es nicht als Hausmüll behandelt werden darf. Bringen Sie das Produkt zu Ihrem örtlichen Recyclingzentrum für elektrische und elektronische Altgeräte.

Wenn Sie das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer **Entsorgen**, entfernen Sie das Netzkabel und zerstören Sie den Türriegel und den Schalter, um zu verhindern, dass die Tür verriegelt wird, um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten.

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen WEEE-Richtlinie gekennzeichnet.

Die korrekte **Entsorgung** des Produkts trägt dazu bei, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen zu vermeiden, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung des Produkts auftreten können. Detaillierte Informationen zur Entsorgung erhalten Sie bei der zuständigen kommunalen Behörde für die Abfallentsorgung, bei Ihrem Entsorgungsunternehmen oder bei dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

TYPISCHER STROMVERBRAUCH

Programmanleitung

1. Das Programm Eco 40-60 ist in der Lage, normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40°C bis 60°C deklariert ist, im selben Zyklus zu reinigen. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu erfüllen.
2. Der Stromverbrauch bei ausgeschaltetem Gerät beträgt 0,49 W.
3. Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer laufen.
4. Das Beladen des Waschtrockners bis zu der vom Hersteller für die jeweiligen Programme angegebenen Kapazität trägt zur Einsparung von Energie und Wasser bei.
5. Korrekte Verwendung von Waschmitteln, Weichspülern und anderen Zusatzstoffen. Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel. Das kann sich negativ auf das Waschergebnis auswirken.
6. Regelmäßige Reinigung, einschließlich der optimalen Häufigkeit, sowie Vorbeugung und Behandlung von Kalkablagerungen.
7. Lärm und Restfeuchte werden durch die Schleudergeschwindigkeit beeinflusst: Je höher die Schleudergeschwindigkeit, desto höher der Lärm und desto niedriger die Restfeuchte.
8. Die Produktinformationen und der QR-Code sind auf dem Typenschild angegeben, und die Produktregistrierungsdaten können durch Scannen des QR-Codes abgerufen werden.
9. Informationen zu den Standardprogrammen finden Sie in der nachstehenden Tabelle.

Programm		Gewählte Temperatur (°C)	Nennkapa-zität (kg)	Höchsttem-peratur in der Trommel (°C)	Programm-dauer (h:min)	Stromverbrauch (kWh/Zyklus)	Wasserver-brauch (Liter/Zyklus)	Restfeuch-tigkeitsge-halt (%)	Maximale Drehzahl (U/min)
Eco 40-60 volle ladung	8 kg	-	8,0	28	3:38	0,470	47,0	53,90	1400
	9 kg	-	9,0	32	3:48	0,800	49,0	53,90	1400
Eco 40-60 halbe ladung	8 kg	-	4,0	27	2:48	0,355	35,0	53,90	1400
	9 kg	-	4,5	27	2:54	0,480	38,0	53,90	1400
Eco 40-60 1/4 ladung	8 kg	-	2,0	25	2:03	0,160	26,0	53,90	1400
	9 kg	-	2,5	24	2:00	0,233	30,0	53,90	1400
Wasch.&Trock volle ladung	8 kg	-	5,0	28	7:59	3,195	92,0	-	1400
	9 kg	-	6,0	28	7:59	3,876	102,0	-	1400
Wasch.&Trock halbe ladung	8 kg	-	2,5	22	5:29	1,850	63,0	-	1400
	9 kg	-	3,0	24	5:29	1,872	70,0	-	1400
Baumwolle	8 kg	20	8,0	20	2:15	0,290	105,0	55,00	1400
	9 kg	20	9,0	20	2:09	0,280	118,0	55,00	1400
Baumwolle	8 kg	60	8,0	58	3:38	1,600	105,0	55,00	1400
	9 kg	60	9,0	56	3:29	1,900	118,0	55,00	1400
Synthetik	8 kg	40	4,0	40	2:19	0,790	60,0	35,00	1400
	9 kg	40	4,5	40	2:35	0,910	85,0	35,00	1400
Schnell 15'	8 kg	20	1,0	20	0:15	0,038	18,0	75,00	800
	9 kg	20	1,0	20	0:15	0,037	20,0	75,00	800

Die angegebenen Werte für andere Programme als Eco 40-60 und den Wasch- und Trockenzyklus sind nur Richtwerte.

Zum Einstieg in den Wasch- und Trockenzyklus wählen Sie das Programm Eco 40-60 und drücken Sie einmal die Taste für den Trocknungsgrad.

Maximale oder Nenn-Waschladung gilt für Wäsche, die gemäß der Norm IEC 60456 aufbereitet wurde.

Aufgrund von Abweichungen in Bezug auf Wäscheart und -menge, Schleudern, Stromversorgung, Temperatur und Luftfeuchtigkeit können die am Ende gemessene Programmdauer und der Stromverbrauch von den Angaben in der Tabelle abweichen.

Änderungen und Aktualisierungen der Bedienungsanleitung behalten wir uns vor.

WLAN-verbindung

Rufen Sie „Einstellungen“ auf Ihrem Handy oder Tablet auf, aktivieren Sie Bluetooth und WLAN und verbinden Sie sich mit dem WLAN-Netzwerk.

HINWEIS

Dieses Gerät unterstützt das 2,4 GHz WLAN.

Wenn die WLAN-Funktion eingeschaltet ist, steigt der Energieverbrauch des Waschtrockners. Die WLAN-Leistung beträgt jedoch weniger als 2 W und hat daher keine Auswirkungen auf die Energieeffizienz des Waschtrockners.

Herunterladen

Suchen Sie im App Store (Google Play Store, Apple App Store) auf Ihrem Handy oder Tablet die ConnectLife-App, laden Sie sie herunter und installieren Sie sie.

HINWEIS

Um die Leistung und das Erlebnis zu verbessern, kann die App ohne Benachrichtigung aktualisiert werden.

Anmelden

Sie müssen sich zunächst mit Ihrem Konto bei „ConnectLife“ anmelden. Wenn Sie noch kein ConnectLife-Konto haben, müssen Sie ein neues erstellen. Einzelheiten hierzu finden Sie in den App-Anleitungen.

HINWEIS

Wenn Sie bereits ein Google-Konto haben, können Sie sich direkt mit Ihrem Google-Konto anmelden.

Gerät verknüpfen

1. Öffnen Sie ConnectLife auf Ihrem Handy oder Tablet.
2. Verknüpfen Sie Ihr Gerät wie folgt an ConnectLife:
   A. Klicken Sie auf der **„Home“ (Startseite)** auf **„+“** und wählen Sie **„Add device“ (Gerät hinzufügen)** oder **„Scan“ (Scannen)**.
   B. Wählen Sie **„Washer Dryer“ (Waschtrockner)** oder tippen Sie unten auf **„Scan QR/BAR code“ (QR/BAR-Code scannen)** oder **„Manual entry“ (Manuelle Eingabe)**.
   C. Scannen Sie den QR/BAR-Code auf dem Gerät oder geben Sie die AUID/SN manuell ein. Wenn Sie sie nicht finden können, tippen Sie auf ? für Hinweise.
   D. Tippen Sie auf **„SET UP APPLICATION“ (APP EINRICHTEN)**.
   E. Lesen Sie die Anleitung, stellen Sie das Gerät auf den Netzwerk- und Verknüpfungsmodus ein, und tippen Sie auf **„NEXT“ (WEITER)**.
   F. Jetzt beginnt die App mit der Suche nach Geräten und Sie können das Gerät, das mit dem Netzwerk verbunden werden soll, in der Suchliste wählen. Wenn es nicht gefunden wird, überprüfen Sie, ob Ihre Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist. Die Bluetooth-Funktion muss die ganze Zeit eingeschaltet bleiben. Tippen Sie dann auf **„NEXT“ (WEITER)**.
   G. Wählen Sie Ihr WLAN aus, geben Sie das Passwort ein und tippen Sie dann auf **„CONNECT“ (VERBINDEN)**. Das Gerät startet die Verbindung.
   H. Nachdem die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, können Sie den Gerätenamen und den Raum festlegen.
   I. Jetzt kann das Gerät über die App fernbedient werden.

Wie aktiviere ich die WLAN-Funktion?

1. Halten Sie „Dampf +Verbinden“ gedrückt, um das WLAN des Geräts zu verbinden, bis im Bedienfeld das Symbol „ “ blinkt.
2. Halten Sie „Temp.“ (Temperatur) gedrückt, damit wird „Bon“ angezeigt.
3. Nach den oben genannten Schritten ist Ihr Gerät bereit, sich mit dem Internet zu verbinden, und Sie können der Anleitung Ihrer App folgen.
4. Anderenfalls schalten Sie das Gerät aus und beginnen Sie mit dem ersten Schritt.

Wie aktiviere ich die Fernbedienung?

1. Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Schalter eingeschaltet ist. Wenn der WLAN-Schalter nicht eingeschaltet ist, halten Sie „Dampf +Verbinden“ gedrückt, um das WLAN-Netzwerk einzuschalten.
2. Stellen Sie den Programmwahlschalter auf „Remote Control“ (Fernbedienung), um die Fernbedienungsfunktion zu aktivieren. Wenn das Symbol „ “ leuchtet, ist die Funktion erfolgreich aktiviert und die Gerätetür verriegelt; wenn das Symbol nicht leuchtet, ist die Funktion deaktiviert.

Wenn das Symbol „ “ nicht leuchtet, kann das Gerät nicht über das Handy fernbedient werden. Um diese Funktion zu aktivieren, stellen Sie den Programmwahlknopf auf „Remote Control“ (Fernbedienung), damit leuchtet das Symbol „ “.

HINWEIS

WLAN zurücksetzen und die Verknüpfung aller Geräte mit der App aufheben:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät zu starten und es normal mit dem Netzwerk zu verbinden.
2. Halten Sie die letzten beiden Tasten auf dem Bedienfeld gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt, damit wird auf dem Bildschirm „C-b“ angezeigt.
3. Schalten Sie das Gerät aus und starten Sie es neu, um eine neue Verbindung herzustellen.
4. Nach dem Aufheben der Bindung muss das Gerät neu gestartet werden, sonst schlägt der Vorgang fehl. Die Benutzerdaten werden nach dem Aufheben der Verknüpfung gelöscht.
5. Netzwerkmodus verlassen:

Wenn Sie den Modus beenden möchten, wenn auf dem Bildschirm „bon“ angezeigt wird, halten Sie für 3 Sekunden „Dampf +Verbinden“ gedrückt, dann schalten Sie das Gerät mit „ “ aus oder warten Sie 5 Minuten.

Hisense

life reimagined

2396699-X08062832F